

Facetten der Zeit

ZEITZYKLEN begrenzte Zeit INNERE UHR Takt der Zeit Quality-Time
lineare Zeit ZEITSOUVERÄNITÄT Zeit verändert Blickwinkel
Wahrnehmung der Zeit



Marquard & Bahls AG

Geschäftsbericht 2012

„Was also ist die Zeit?
Wenn niemand mich danach fragt, weiß ich's,
will ich's aber einem Fragenden erklären, weiß ich's nicht.“

Augustinus Aurelius

www.falck.com



Konzernzahlen 2012

Wie die Zeit vergeht

Nichts ist in seiner Wirkung so universell
und wird dabei so individuell wahrgenommen wie die Zeit.

Sie ist unser ständiger Begleiter. Ihr Vergehen zeigt
sich in der Veränderung. Über die Jahrhunderte mit immer
präziseren Instrumenten gemessen, wird sie von uns
in verschiedene Einheiten unterteilt. In unserem
Sprachgebrauch kann sie fließen, rennen, ablaufen,
schleichen, still stehen und vergehen. Ihr Verlauf ist linear
und doch bleibt sie ein Phänomen mit vielen Gesichtern.

So haben wir unsere Gedanken schweifen lassen:
Welche Bedeutung hat die Zeit für uns und unser Geschäft?
Und je mehr wir über sie nachdachten, desto stärker
wurde unser Bewusstsein für sie – die Zeit.



Konzernzahlen

	[2012]		[2011]	
	Mio. €	Mio. US\$	Mio. €	Mio. US\$
Marquard & Bahls				
› Umsatz (inklusive Energiesteuer)	18.259	23.474	18.565	25.844
› Cashflow (aus betrieblicher Tätigkeit)	336	432	399	555
› Ergebnis vor Ertragsteuern	162,7	209,2	113,3	157,7
› Ergebnis nach Steuern	106,4	136,8	70,3	97,9
› Langfristige Vermögenswerte	2.602	3.433	1.875	2.426
› Eigenmittel	1.387	1.829	1.346	1.742
› Mitarbeiter (konsolidierte Gesellschaften)	4.782		4.214	
Mabanaft				
› Absatz (in Mio. t)	21,6		22,3	
Oil tanking				
› Tankraum (in Mio. cbm)	20,2		19,6	
› Umschlag (in Mio. t)	170,7		148,5	
Skytanking				
› Umschlag (in Mio. l)	15.021		15.035	



Wie die Zeit vergeht

Nichts ist in seiner Wirkung so universell und wird dabei so individuell wahrgenommen wie die Zeit.

Sie ist unser ständiger Begleiter. Ihr Vergehen zeigt sich in der Veränderung. Über die Jahrhunderte mit immer präziseren Instrumenten gemessen, wird sie von uns in verschiedene Einheiten unterteilt. In unserem Sprachgebrauch kann sie fließen, rennen, ablaufen, schleichen, still stehen und vergehen. Ihr Verlauf ist linear und doch bleibt sie ein Phänomen mit vielen Gesichtern.

So haben wir unsere Gedanken schweifen lassen: Welche Bedeutung hat die Zeit für uns und unser Geschäft? Und je mehr wir über sie nachdachten, desto stärker wurde unser Bewusstsein für sie – die Zeit.



„Was als
Wenn nieman
wil

1947 1972 1992 1998 2000 2008 2012
MARQUARD & BAHLs GMA Skytanking MABAGAS
Mabanaft Oiltanking natGAS Bomin



„W
Wenn ni

Die Facetten der Zeit –
wie das Geschäft mit der Energie
hat die Zeit viele Komponenten.
Erst wenn man sie alle zusammen betrachtet,
entsteht ein Bild, das der Vielfältigkeit
sowohl der Zeit als auch
unseres Geschäftes gerecht wird.

Inhalt



06	—	Entree
08	—	Vorwort
14	—	Bericht des Vorstandes
24	—	Handel
38	—	Tanklagerung
54	—	Flugzeugbetankung
62	—	Erneuerbare Energien
66	—	Gasversorgung
68	—	Qualitätsmanagement
72	—	HSSE
74	—	Mitarbeiter
78	—	Standorte weltweit
80	—	Bericht des Aufsichtsrates
81	—	Konzernabschluss

Zeit der Entscheidungen

>> Marquard & Bahls

Zeit, Energie und Zukunft sind die Themen dieses Geschäftsberichtes. Zeit ist nicht nur ein stetiges Kontinuum. Es gibt ruhige und dramatische Zeiten und Zeiten, die nach Entscheidungen rufen.

Zur rechten Zeit und aus eigener Freiheit zu handeln war und ist die Stärke unserer Managementphilosophie. Vor diesem Hintergrund sind die Neuaufstellung im Handel und die Erweiterung des Vorstandes auf vier Mitglieder besonders zu begrüßen.

Besonnenes und planvolles Handeln ist eine Grundvoraussetzung für langfristig erfolgreiches Bestehen. Ebenso ist es aber unverzichtbar, unerwartet sich bietende Chancen anzunehmen und beherzt zu entscheiden. Marquard & Bahls hat sich diese Fähigkeiten erhalten. Die sehr kurzfristig getroffenen Entscheidungen zum Einstieg in den Schüttgutumschlag und zum Erwerb eines dritten Tanklagers in Singapur zeigen, dass wir uns die notwendige Agilität – trotz unseres 65-jährigen Bestehens – auf allen Entscheidungsstufen unseres Unternehmens erhalten haben.

Die Sicherung der Zukunft ist das oberste Ziel der Gesellschaft. Ein bisher in dieser Größenordnung nicht gekanntes Investitionsprogramm in allen Unternehmensbereichen unterstreicht unseren Willen, auch zukünftig in unserem Marktsegment eine führende Position einzunehmen.

Hamburg, im Mai 2013

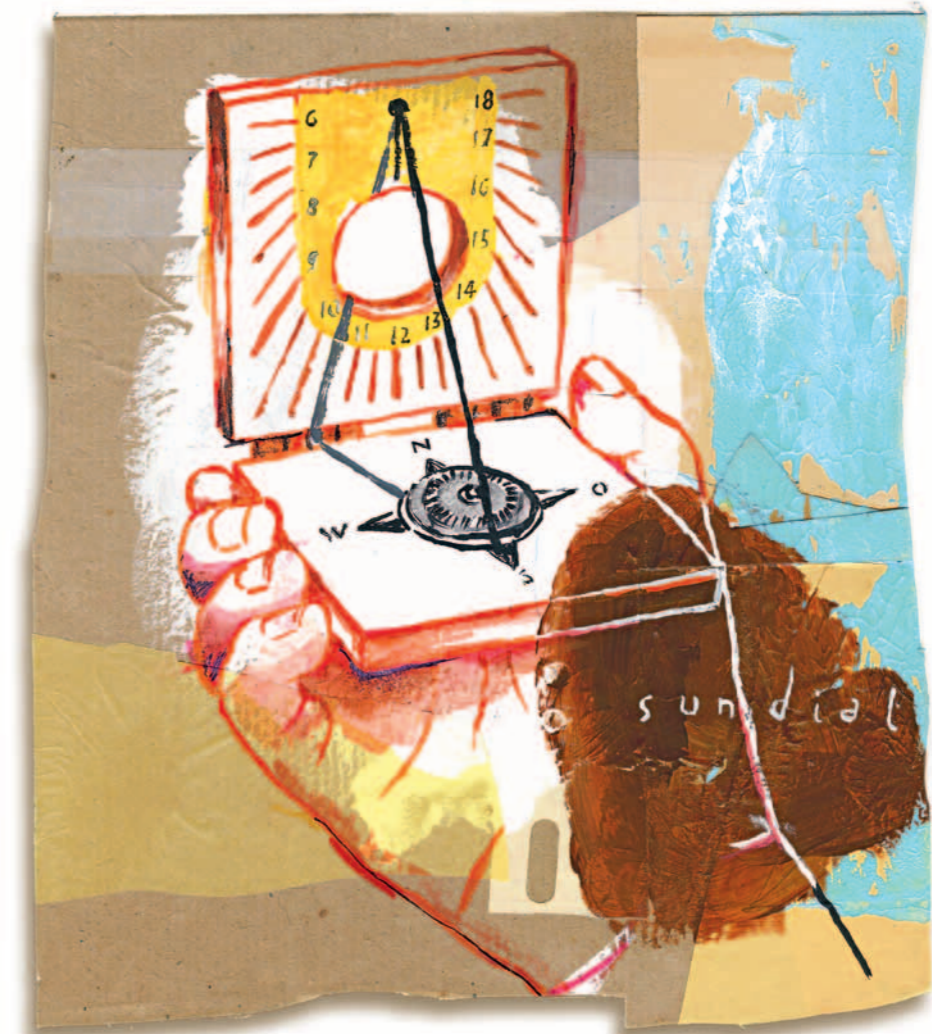


Hellmuth Weisser
Aufsichtsratsvorsitzender

3003 v. Chr.

3002 v. Chr.

3001 v. Chr.



2999 v. Chr.

2998 v. Chr.

↓
Sonne ist Leben Ein Stab, der im Schein der Sonne einen Schatten wirft – so einfach und doch genial funktioniert die Zeitmessung mittels der Sonnenuhr, das wussten schon die Ägypter.

Unsere Zeit – unsere Energie – unsere Zukunft

>> Marquard & Bahls

Wie erleben wir bei Marquard & Bahls die Zeit? Diese immer in Bewegung befindliche Größe, die uns ein Leben lang begleitet? Wir gestalten sie aktiv und nutzen sie bestmöglich. So war 2012 für unser Unternehmen ein Jahr, in dem wir mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert wurden und uns bewusst auf unsere Stärken konzentriert haben. Über den erzielten Erfolg haben wir uns gefreut, aber wir ruhen uns nicht darauf aus. Wir bleiben offen und neugierig für das, was vor uns liegt.

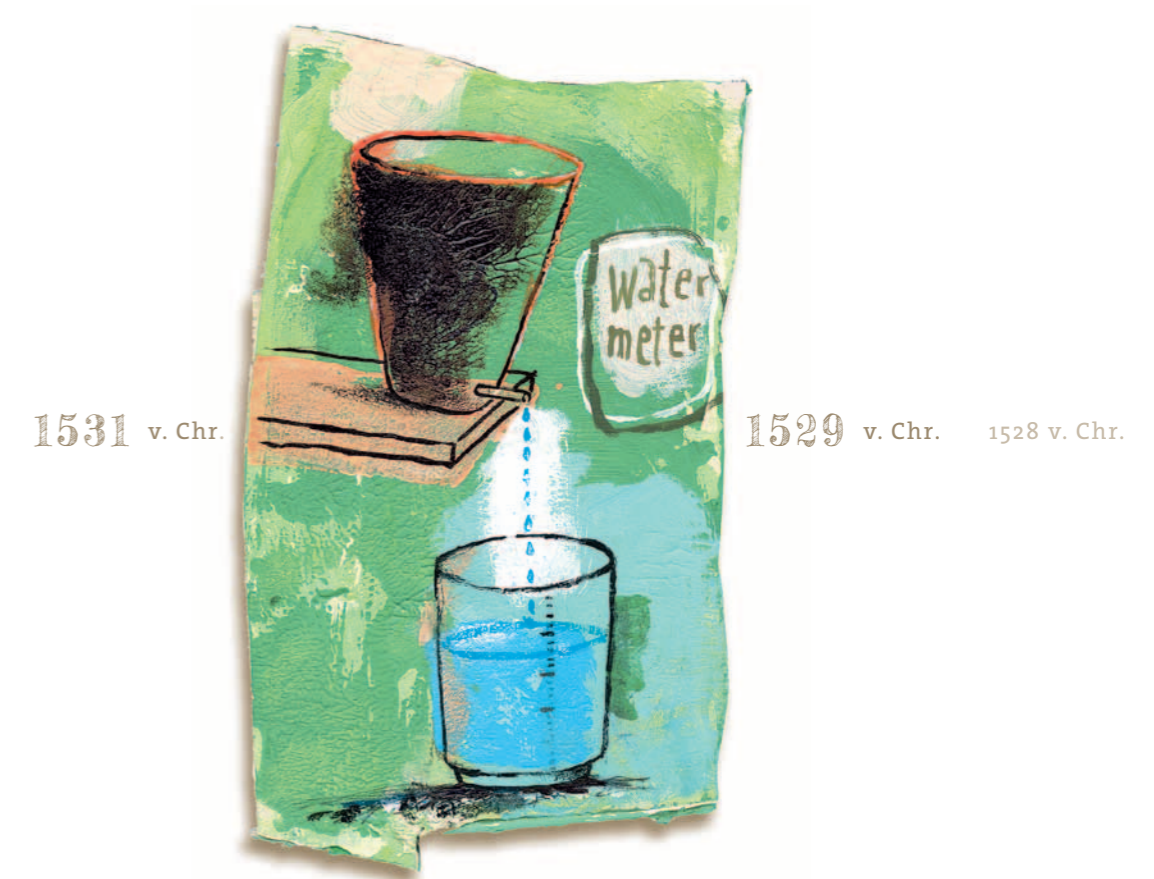
Marquard & Bahls im Jahr 2012, das bedeutete auch das 65-jährige Bestehen unseres Unternehmens. Von 1947 bis heute haben wir viel erlebt: Zu Beginn unserer Geschäftstätigkeit war Kohle der Energieträger erster Wahl, bevor Öl und Gas zunehmend an Bedeutung gewannen. Später wurden Kernkraftwerke zur Stromerzeugung gebaut. Dann ereignete sich der Unfall in Tschernobyl, ein Vierteljahrhundert später Fukushima – mit der Folge, dass die Energiewende hin zu erneuerbaren Energien in Deutschland und anderen Ländern anschließend noch stärker forciert wurde. Dieser Rückblick im Zeitraffer zeigt vor allem eines: Die Energiebranche, zu der auch wir gehören, war und ist vielen Veränderungen unterworfen.

Unsere Zeit

Marquard & Bahls erlebte 2012 ein erfolgreiches Jahr mit wichtigen Entscheidungen für die zukünftige Entwicklung unseres Unternehmens.

Für unsere Handelstochter Mabanafit stand das vergangene Jahr im Zeichen der Neuausrichtung mit einem klaren Bekenntnis zum physischen Handel.

Mit dem Erwerb der Bominflot-Gruppe, die nun unter Bomin firmiert, hat die Gesellschaft einen weiteren entscheidenden Schritt zum Ausbau des physischen Handels und Bunkergeschäfts gemacht. Mabanafit verfügt nun über eine kritische Masse in diesem Marktsegment und gehört zu den führenden Schiffsbunkeranbietern weltweit.



Tropfen für Tropfen verrinnt die Zeit in einer Wasseruhr. Schon im alten Ägypten wurde sich zu Nutze gemacht, dass Wasser beim Übergang von einem Behälter in einen anderen konstante Zeiteinheiten definiert.

Oiltanking, unsere Tanklagerorganisation, setzte ihren beeindruckenden Erfolgskurs fort. Neben der Erweiterung des bestehenden Geschäftes und der gegen Ende des Jahres erfolgten Akquisition des Helios Tanklagers in Singapur war die Übernahme des Schüttgutlagers United Bulk Terminal in Davant, USA und der damit verbundene Durchbruch in diesem Geschäftsbereich einer der Höhepunkte des Jahres.

Skytanking verfolgte ihren Wachstumskurs ebenfalls erfolgreich und gehört mittlerweile zu den führenden unabhängigen Unternehmen für Flugzeugbetankung in Europa. Mit den Ende 2012 hinzugekommenen Standorten Frankfurt und London Gatwick ist die Gesellschaft nunmehr an 54 Flughäfen in Europa, den USA, Asien und Afrika vertreten.

Mabagas, unsere jüngste Aktivität, produziert Biogas in Deutschland und in Indien. Die Anlagen sind auf die Verwertung von organischen Abfällen spezialisiert und unterstreichen das Anliegen der Gesellschaft, keine Energiepflanzen zu nutzen, um eine Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion zu vermeiden. Zusätzlich wurden bislang neun Bio-CNG (Compressed Natural Gas)-Zapfsäulen an ausgewählten OIL! Tankstellen in Deutschland in Betrieb genommen.

Unsere Energie

Energieeffizienz ist ein zentrales Thema, aber nicht das einzig bedeutende. Von noch größerem Interesse für die Energiewirtschaft ist vor allem, welche Energieträger wir in Zukunft nutzen werden. Die Internationale Energieagentur IEA geht in ihrem aktuellen World Energy Outlook davon aus, dass Erdöl und Erdgas auf absehbare Zeit die wichtigsten Energieträger bleiben werden. Weltweit steigt der Energieverbrauch, insbesondere in den Entwicklungsländern, deren Bedarf 2013 erstmals den der Industriestaaten übersteigen wird. Während die entwickelten Volkswirtschaften bestenfalls einen stagnierenden Bedarf haben, zeigen Schwellenländer – allen voran China, Brasilien und Indien – eine starke Dynamik.

Befriedigt wird die steigende Nachfrage nach Energie und folglich auch nach unseren Produkten, Anlagen und Dienstleistungen durch neue Projekte, technische Fortschritte und einen bewussten Umgang mit der knappen Ressource Energie. So sehen wir beispielsweise in den USA einen regelrechten Gas- und Ölboom, ermöglicht durch neue Fördermethoden. Dies wird auch starken Einfluss auf die Handelsströme weltweit haben. Die Entwicklung von Erdöl und Erdgas geht dementsprechend dynamisch weiter. Alle populistischen Äußerungen, denen zufolge der Höhepunkt des Energieträgers Öl bereits überschritten ist, werden damit erneut widerlegt.

Die Schlussfolgerung für unser Unternehmen ist, dass wir uns weiterhin in fossilen Energieträgern und darüber hinaus auch in erneuerbaren Energien engagieren werden. Beide Bereiche sind unserer Meinung nach für einen zukunftsorientierten Energiemix unverzichtbar.

Unsere Zukunft

Die Energiemärkte werden sich weiter verändern und immer neu ausrichten. Wir erwarten weiterhin volatile Ölmärkte, die auf geopolitische Unsicherheiten sensibel reagieren werden. Aber war das jemals anders? Bei Marquard & Bahls werden wir die Entwicklungen aufmerksam verfolgen, die sich uns bietenden Chancen ergreifen und unser Unternehmen besonnen und umsichtig führen. Das alles basierend auf unserer konservativen Finanz- und Bilanzpolitik.

Vor dem Hintergrund des enormen Wachstums unseres Unternehmens in den vergangenen Jahren ist der Vorstand der Marquard & Bahls AG im September 2012 auf vier Mitglieder erweitert worden. Dadurch sind die zentralen Geschäftsbereiche stärker im Vorstand repräsentiert. Noch wichtiger ist jedoch, dass wir auf diese Weise die Synergien innerhalb unserer Unternehmensgruppe entsprechend unserer Leitlinie „Stronger together“ noch besser nutzen können.

Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft. Dass dies so ist, verdanken wir vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. 8.560 Menschen, von denen sich jeder Einzelne tagtäglich mit besonderem Engagement und Begeisterung für unser Unternehmen einbringt – und es so zu dem macht, was es ist.

Unser Dank geht auch an die Aktionäre unseres Unternehmens, die unseren Weg interessiert, engagiert und mit sehr viel unternehmerischem Weitblick unterstützen.

Bedanken möchten wir uns ferner bei unseren Kunden und Geschäftspartnern, ohne deren Vertrauen und Loyalität unser Erfolg nicht möglich wäre.

Zurück zum Thema „Zeit“, diesmal mit sportlichem Bezug, fanden doch im letzten Sommer in London die 30. Olympischen Spiele statt. Tage voller Spannung und sportlicher Höhepunkte, bei denen es vor allem um eines ging: die beste Zeit und das richtige Timing – beides ist auch für unser Unternehmen von entscheidender Bedeutung.

Darüber hinaus steht der olympische Gedanke für einen fairen, ehrlichen, völkerverbindenden Sport – für Teamgeist, Mut und Vertrauen. Diese Werte lassen sich auch auf andere Bereiche des Lebens und die Arbeitswelt – und damit auch auf Marquard & Bahls – übertragen. In diesem Sinne werden wir die anstehenden Aufgaben mit sportlichem Ehrgeiz wahrnehmen und dabei die Zeit – unsere Zeit – bewusst gestalten und leben.

Angesichts unseres erprobten Geschäftsmodells, der langfristigen Ausrichtung unseres Unternehmens und unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft bleiben, was wir sind:

unabhängig, solide, eigenwillig.

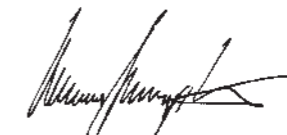
Hamburg, im Mai 2013



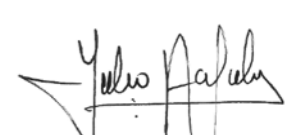
Carlin Conner
Vorstand Tankläger



Dr. Christian Flach
Vorstandsvorsitzender



Dr. Claus-Georg Nette
Vorstand Finanzen
und Verwaltung



Julio Tellechea
Vorstand Handel

Ein gutes Geschäftsjahr und ein positiver Ausblick

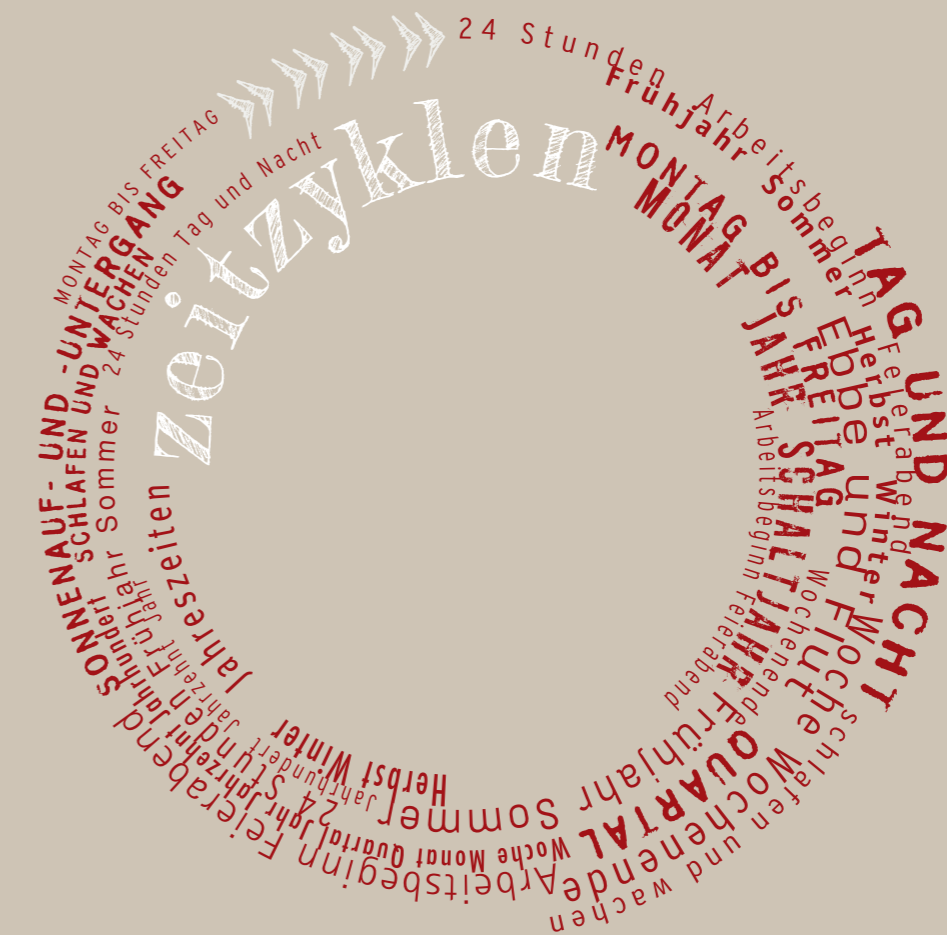
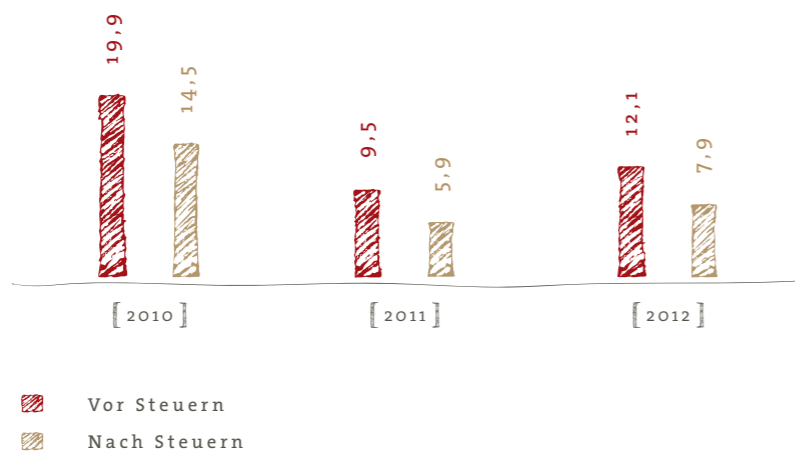
>> Marquard & Bahls

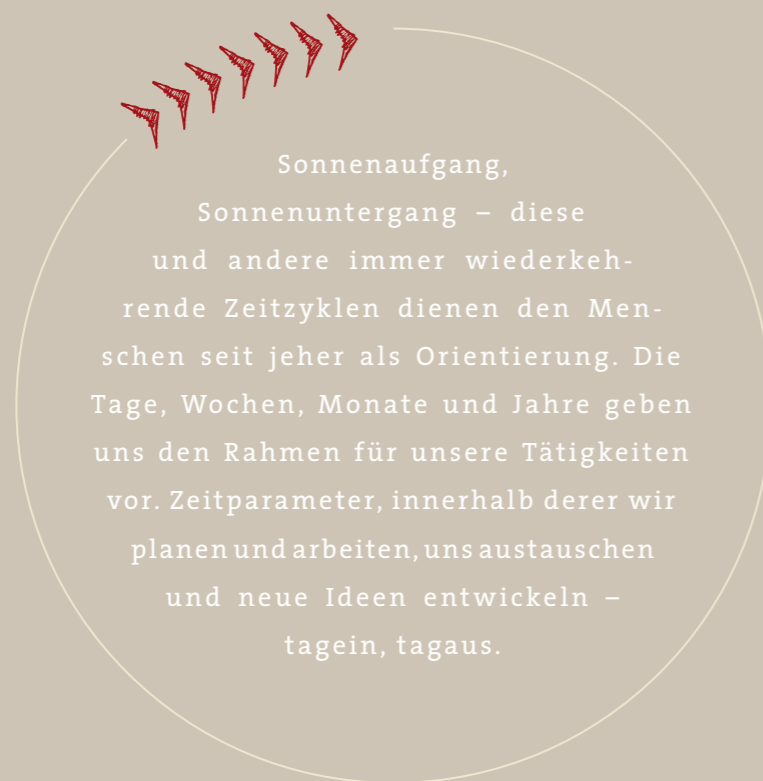
Marquard & Bahls blickt auf ein erfolgreiches und gleichzeitig herausforderndes Jahr 2012 zurück. Unser Unternehmen konnte im vergangenen Jahr einen Umsatz in Höhe von 18,3 Milliarden Euro (inklusive Energiesteuer) und ein Ergebnis nach Steuern von 106,4 Millionen Euro erzielen – eine solide Basis für die künftige Entwicklung unserer Unternehmensgruppe.

Eine starke Eigenkapitalausstattung, stabile Erträge und eine gute Finanzliquidität sind wichtige Voraussetzungen für unseren langfristigen Unternehmenserfolg. All das war im vergangenen Jahr gegeben: Aufgrund unseres guten Ergebnisses erhöhten sich die Eigenmittel nochmals und lagen zum Jahresende bei 1,387 Milliarden Euro, während der operative Cashflow 336 Millionen Euro betrug.

Im Jahr 2012 haben wir darüber hinaus die Rekordsumme von annähernd 880 Millionen Euro in neue Projekte investiert bzw. die Investitionen genehmigt.

>> **Eigenmittelrentabilität 2010-2012** → in %





[11]

Entwicklungen im Einzelnen

› Handel

Mabanaft erlebte ein Jahr der Konsolidierung und des Wandels. Ein in weiten Teilen stark verändertes Marktumfeld und erhebliche Verluste im internationalen Handel hatten im Frühjahr 2012 einen Rückzug aus diesem Bereich zur Folge. Dementsprechend beendete die Mabanaft-Gruppe das Jahr mit einem negativen Ergebnis. Rechnet man jedoch die Ergebnisse der eingestellten Aktivitäten heraus, d.h. insbesondere die Verluste der ersten Monate sowie die Schließungskosten der Handelsbüros in Houston und Rotterdam, wäre das Mabanaft-Ergebnis positiv. Denn die meisten anderen Mabanaft-Gesellschaften konnten das Jahr erfolgreich abschließen. Dies stimmt uns für die weitere Entwicklung der Handelsgruppe zuversichtlich.

Seit Anfang des Jahres 2012 konzentriert sich Mabanaft wieder auf den physischen Handel mit Mineralölprodukten. Als Konsequenz daraus verfolgt die Gesellschaft gezielt den weiteren Ausbau der Geschäftsfelder Großhandel, Tankstellen, Endverbraucher- und Bunkergeschäft sowie die Versorgungsoptimierung dieser Aktivitäten. Der Erwerb der Bominflot-Gruppe ist ein entscheidender Schritt in diese Richtung.

Neben den bestehenden Geschäftsfeldern entwickelt Mabanaft auch neue Aktivitäten. Ein Beispiel dafür ist das im Sommer 2012 gegründete Joint Venture zwischen Bomin und der Linde AG zur Schaffung einer Flüssigerdgas-Infrastruktur (Liquefied Natural Gas = LNG) für die Schifffahrt in Nordwesteuropa. Ziel des Joint Ventures ist es, eine zuverlässige LNG-Versorgungskette aufzubauen, um Reedereien und Schifffahrtsgesellschaften einen umweltschonenden alternativen Treibstoff zur Verfügung stellen zu können. Darüber hinaus ist Mabanaft Ende 2012 auch in den physischen Handel mit Mineralölprodukten in den Regionen Schwarzes Meer und Mittelmeer eingestiegen.



Orientierung

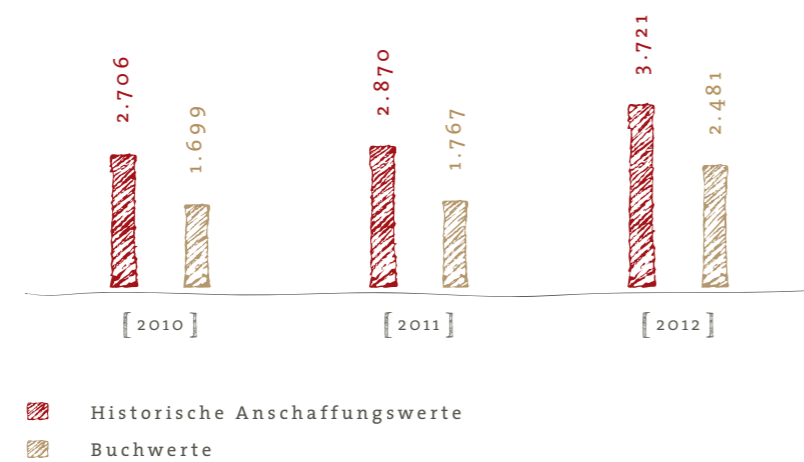


Intention jeder Navigation ist es, ein Schiff, Auto oder Flugzeug sicher zum gewünschten Ziel zu steuern. Wichtig dafür ist das Feststellen der aktuellen Position und das Ermitteln der besten Route vom Start- zum Endpunkt. Berechnungen, bei denen die Zeit eine entscheidende Rolle spielt.

› Tanklagerung

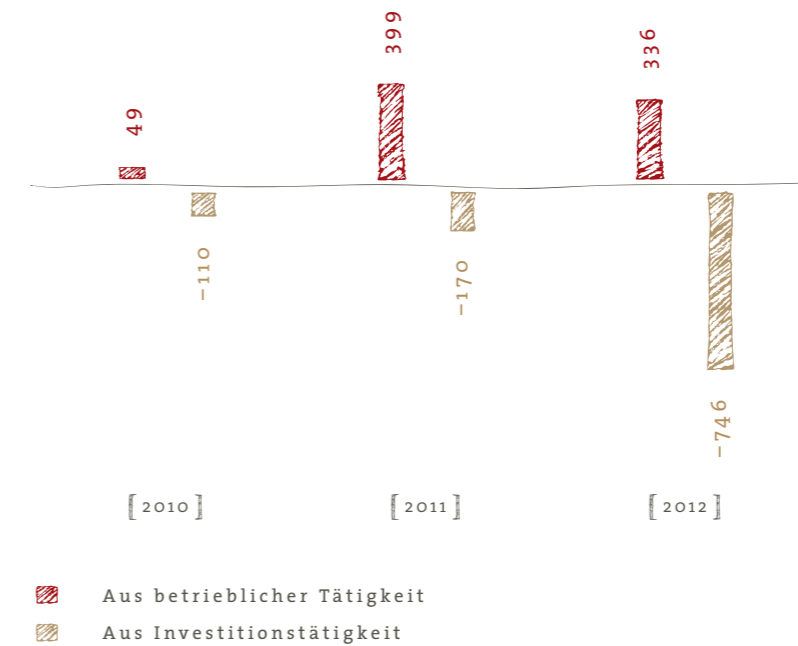
Oiltanking setzte ihren Erfolgskurs fort und beendete das Jahr mit einem erneut außergewöhnlich guten Ergebnis. Zu den Höhepunkten zählten der Erwerb des Helios Tanklagers in Singapur sowie die Übernahme des United Bulk Terminals in Davant, USA. Ende des Jahres verfügte Oiltanking über eine Gesamtkapazität von 20,2 Millionen cbm, verteilt auf 72 Tanklager in 22 Ländern. Der Durchsatz betrug 164,1 Millionen Tonnen.

›› Anlagevermögen 2010-2012 → in Mio. €



Dazu kommt durch das im Mai 2012 neu erworbene Schüttgutlager in Davant noch ein Umschlag in Höhe von 6,6 Millionen Tonnen Kohle / Petrolkoks. Die Gesellschaft sieht Potenzial, den Bereich Schüttgutlagerung (Dry Bulk) international weiter auszubauen. Aus diesem Grund hat Oiltanking mittlerweile einen eigenen Geschäftsbereich „Dry Bulk“ mit Sitz in Houston gegründet.

›› Cashflow 2010-2012 → in Mio. €



2012 war auch hinsichtlich der Fremdkapital-Finanzierung von Oiltanking ein sehr erfolgreiches Jahr. So sicherte sich die Gesellschaft 318,5 Millionen US-Dollar und 80 Millionen Euro im Rahmen ihres dritten Private Placements in den USA. Darüber hinaus platzierte sie in Europa ein weiteres Schuldschein-darlehen in Höhe von 245 Millionen Euro. Beide Transaktionen waren deutlich überzeichnet. Dies zeigt einmal mehr, dass Oiltanking aufgrund ihrer soliden finanziellen wie auch operativen Ausrichtung bei internationalen Anlegern ein hohes Ansehen genießt.

› Flugzeugbetankung

Skytanking hat sich in den vergangenen Jahren als einer der führenden Betankungsdienstleister in Europa etabliert und ist auch in den USA, Asien und Afrika erfolgreich. Die Gesellschaft befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs. Enttäuschend war jedoch im letzten Jahr, dass die Eröffnung des neuen Großflughafens Berlin Brandenburg mehrmals verschoben und letztlich auf unbestimmte Zeit vertagt wurde. Skytanking hatte Verträge über Betankungsdienstleistungen an diesem Flughafen abgeschlossen sowie qualifizierte Mitarbeiter eingestellt und musste wegen der zu spät angekündigten Verzögerungen erhebliche Verluste hinnehmen. Positiv ist anzumerken, dass das internationale Netzwerk 2012 um sechs Standorte erweitert werden konnte. Dazu gehörten unter anderem auch die Flughäfen Frankfurt und London Gatwick, die beide zu den zehn am stärksten frequentierten Flughäfen Europas gehören. Ende 2012 war Skytanking damit an 54 Standorten weltweit aktiv.

› Biogasprojekte

Mabagas erwarb im letzten Sommer eine Biogasanlage in Bardowick, südlich von Hamburg. Darüber hinaus wurde 2012 in Namakkal, Indien die erste Biogasanlage gebaut und Anfang 2013 offiziell in Betrieb genommen. In beiden Anlagen kommen ausschließlich organische Abfallstoffe zum Einsatz. Damit verzichtet die Gesellschaft bewusst auf die Verwendung von Energiepflanzen, um eine Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion zu vermeiden. Außerdem wurden neun Bio-CNG-Zapfsäulen an ausgewählten OIL! Tankstellen in Deutschland in Betrieb genommen.

Weithin sichtbar Turmuhren waren die ersten mechanischen Uhren überhaupt. In luftiger Höhe zeigen sie noch heute den Lauf der Zeit an und informieren diejenigen, die sie gerade nicht sehen können, mit einer Glocke, was die Stunde geschlagen hat.

1283



1285 1286 1287

› Gasversorgung

natGAS konnte das Geschäftsjahr erneut mit einem positiven Ergebnis abschließen, trotz eines sehr wettbewerbsintensiven Marktes. Das Unternehmen, an dem Marquard & Bahls als zweitgrößter Anteilseigner beteiligt ist, hat sich im deutschen Erdgasmarkt mittlerweile als einer der führenden unabhängigen Anbieter etabliert. Neben Deutschland ist natGAS auch in Belgien, Österreich, der Schweiz und Frankreich aktiv und forciert ein weiteres nationales wie auch internationales Wachstum.

Ausblick

Wie wird sich Marquard & Bahls in Zukunft entwickeln? Sicher ist, dass wir unseren langfristigen Wachstumskurs dort fortsetzen werden, wo die Marktbedingungen auf lange Sicht nachhaltige Erträge erwarten lassen.

Im Handelsbereich werden wir uns auf das physische Geschäft mit Mineralölprodukten mit einer Versorgungsfunktion konzentrieren. Unsere Tanklagerorganisation wird den Ausbau ihres Netzwerkes weiter forcieren – sowohl durch die Erweiterung bestehender Tanklager als auch durch den Bau bzw. Erwerb neuer Anlagen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft bestrebt, ihr Portfolio über die Tanklagerung hinaus auch in verwandten Bereichen auszubauen, mit Fokus auf Schüttgut. Auch der Bereich Flugzeugbetankung erweitert sein Netzwerk, wo immer sich passende Gelegenheiten ergeben.

Neben unseren Aktivitäten in den Mineralölmärkten werden wir uns auch in angrenzenden Bereichen engagieren. Ergänzend dazu haben wir Anfang 2012 in Singapur die Geschäftseinheit „New Business Ventures“ mit der Zielsetzung gegründet, neue Geschäftsansätze, die unsere gegenwärtigen Aktivitäten sinnvoll ergänzen, zu analysieren und zu entwickeln.



Ebbe und Flut beeinflussen nicht nur die Schifffahrt, sie gelten auch als Symbol für das Auf und Ab des Lebens. Ursächlich sind die Anziehungskräfte von Mond und Sonne, die sich in ihrem Zusammenspiel auf unseren Planeten auswirken. Das Ergebnis ist das immer wiederkehrende Kommen und Gehen des Wassers unserer Ozeane.

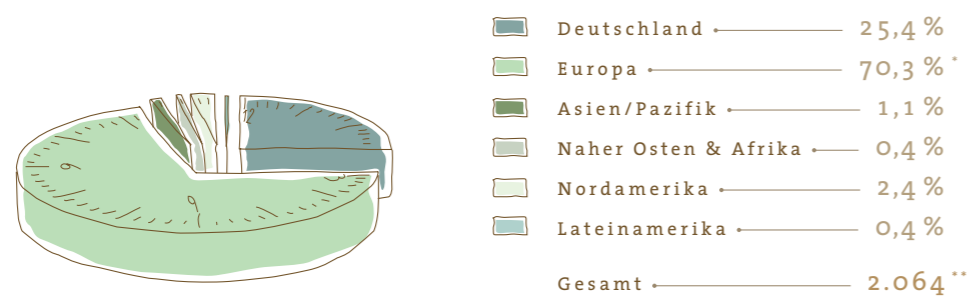
Handel

>> Mabanaft

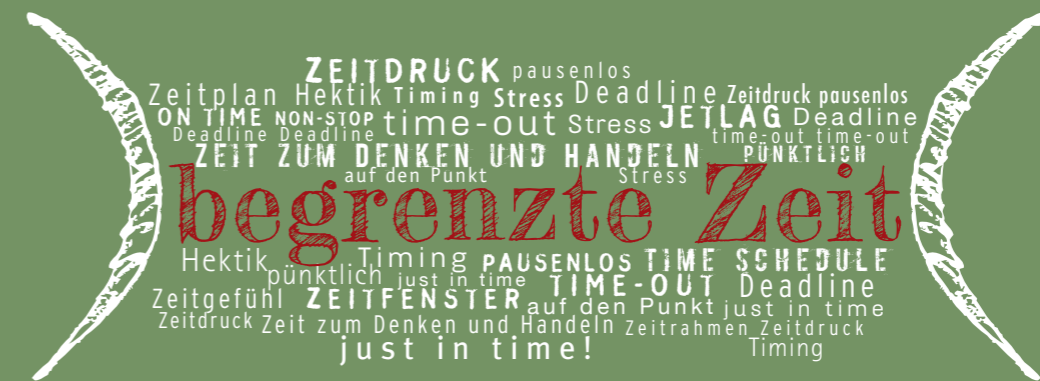
Mabanaft erlebte 2012 ein herausforderndes Jahr – mit einer Neuausrichtung und einem klaren Bekenntnis zum physischen Handel.

Die Marktbedingungen im internationalen Handel wurden zunehmend schwieriger. Daher ist die Gesellschaft zu dem Entschluss gekommen, dass im internationalen Handel – mit dem von Mabanaft verfolgten Fokus auf ein physisch und funktional ausgerichtetes Geschäft – kein Gewinn mehr erzielt werden kann. Darüber hinaus waren die erforderliche Ressourcen- und Kapitalbindung sowie die damit verbundenen Risiken nicht mehr mit dem konservativen Risikoansatz von Mabanaft zu vereinbaren. Vor diesem Hintergrund und angesichts der erheblichen Verluste in diesem Bereich, insbesondere im Winter 2011/12, entschied sich die Gesellschaft zu einem Rückzug aus dem internationalen Handel in Houston und Rotterdam. Dies war keine leichte Entscheidung, zumal es auch die Trennung von Mitarbeitern bedeutete. Dennoch war es der richtige Schritt, um MabanafTs Geschäftsstrategie den veränderten Marktgegebenheiten anzupassen.

Mabanaft Mitarbeiter 2012 nach Regionen



* exkl. Deutschland ** voll konsolidierte Unternehmen und assoziierte Unternehmen



Handel ist ein Geschäft mit unterschiedlichem Tempo und begrenzten Zeitfenstern. Auch wenn der Zeitdruck mitunter enorm ist, gilt es, die Abläufe einzuhalten: Ruhe bewahren, den Markt beobachten, Risiken abwägen – und im entscheidenden Moment die richtige Entscheidung treffen.



Mabanaft konzentriert sich seither wieder voll auf ihre Kernkompetenz: den physischen Handel sowie den Vertrieb von Mineralölprodukten auf Basis einer eindeutigen Verteilerfunktion.

Trotz der guten Leistungen von Mabanafts regionalem Handel in Singapur und in den meisten Geschäftsfeldern – Großhandel, Tankstellen, Endverbraucher- und Bunkergeschäft – konnten die Verluste und die erheblichen Kosten aus dem Rückzug aus den internationalen Handelsaktivitäten in Houston und Rotterdam sowie die Verluste aufgrund des schwierigen Marktes in Großbritannien nicht kompensiert werden. So verzeichnet die Handelsgruppe 2012 ein negatives Ergebnis. Rechnet man die Verluste und die Kosten, die sich aus der Beendigung der internationalen Geschäftstätigkeit ergaben, aus dem Vorsteuerergebnis von Mabanaft heraus, würde sich dieses jedoch auf einen positiven zweistelligen Millionenbetrag belaufen.

Ein Höhepunkt des Jahres war die erfolgreiche Übernahme der Bominflot-Gruppe im Mai 2012, nachdem zuvor auch die Kartellbehörden der Transaktion zugestimmt hatten. Zusammen mit Bominflot (nunmehr firmierend als Bomin) verfügt Mabanaft nun über eine kritische Masse im Schiffsbunkermarkt und gehört zu den größten Bunkergesellschaften weltweit.

Marktentwicklungen im Überblick

Die Preise für Rohöl der Marke Brent bewegten sich 2012 in einer Spanne von 90 bis 126 US-Dollar pro Barrel, während ICE-Gasöl zwischen 809 und 1.043 US-Dollar pro Tonne gehandelt wurde. Auffallend ist, dass sowohl die Höchst- als auch die Tiefststände im zweiten Quartal lagen. Eine geringere Nachfrage in Europa und die damit einhergehende niedrigere Raffinerieauslastung von nur circa 80 Prozent während des gesamten Jahres führten zur überfälligen Schließung mehrerer Raffinerien. Im Verlauf des Sommers 2012 zog die Nachfrage in Nordamerika und Asien jedoch wieder an.



Jetzt



Hat die Zeit einen Anfang und ein Ende? Sicher ist, sie ist begrenzt, das gilt für jedes Lebewesen wie auch für das Handeln der Menschen im Allgemeinen. Die zur Verfügung stehende Zeit sollten wir sinnvoll nutzen. Das heißt auch, Entscheidungen zu treffen und umzusetzen, wann immer die Zeit dafür günstig ist.

Regionaler Handel

› Mabanaft Pte. — Singapur

Mabanaft Pte., Singapur erzielte mit ihren regionalen physischen Handelsaktivitäten ein gutes Ergebnis. Der Handel mit LPG (Liquefied Petroleum Gas) zeigte eine erfreuliche Entwicklung, basierend auf dem margenorientierten Ansatz dieses physischen Geschäfts.

Der Handel mit Mitteldestillaten war 2012 vor dem Hintergrund sich stark verändernder Märkte anspruchsvoll. Sowohl die Zahl der Marktteilnehmer, die Transparenz als auch die direkten Kontakte zwischen Anbietern und Abnehmern nahmen weiter zu, so dass es zunehmend schwieriger wurde, in diesem Bereich physisch eine echte Funktion auszuüben.

Im Naphtha-Geschäft verlief das Jahr 2012 wechselhaft, mit einer sehr guten ersten und einer äußerst schwierigen zweiten Jahreshälfte.

Großhandel

Deutschland erwies sich erneut als der größte und wichtigste Großhandelsmarkt für Mabanaft. Die Basis für das ausgesprochen gute Jahr bildete das weitverzweigte Netzwerk in Kombination mit einer breiten geografischen Abdeckung.

› Mabanaft Deutschland — Hamburg

Für Mabanaft Deutschland war 2012, trotz der herausfordernden Marktsituation, ein weiteres erfolgreiches Jahr. Das Ergebnis lag über dem von 2011, obwohl der Absatz von Heizöl durch den milden Winter und hohe Preise zurückging.

Die Marktlandschaft veränderte sich 2012 insbesondere hinsichtlich der Teilnehmer erheblich. So traten neue Unternehmen in den Markt ein, sowohl auf Seiten der Raffinerien als auch der Tanklageranbieter. Für Mabanaft Deutschland brachte diese Entwicklung neue Herausforderungen mit sich, aber auch die Chance, neue Kooperationen einzugehen.

Nach der Schließung von Mabanaft B.V., die 2011 noch der größte Lieferant von Mabanaft Deutschland war, musste die Handelsgesellschaft neue Kontakte aufbauen und als zuverlässiger Produktabnehmer überzeugen. Dabei leistete das Team hervorragende Arbeit und verfügt nun über ein Lieferantenportfolio, das weitaus größer und flexibler ist als zuvor.

Das Bioblending für Benzin und Diesel blieb herausfordernd, wird aber auch zukünftig fester Bestandteil des Geschäfts sein, insbesondere in Anbetracht der Entscheidung des deutschen Gesetzgebers, den Einsatz erneuerbarer Energien weiter zu forcieren.

Die Verkaufsabteilung Heizöl Schwer konnte erneut einen zufriedenstellenden Beitrag zum Gesamtergebnis beisteuern, trotz eines rückläufigen Industrieenergiebedarfs.

Darüber hinaus konnte Mabanaft Deutschland ihre selbst entwickelte Handels- und Buchhaltungssoftware MabaTrade im vergangenen Jahr erfolgreich einführen.

Eine Enttäuschung musste die deutsche Ölbranche mit dem Scheitern der ÖL-Effizienz-Initiative hinnehmen. Im Rahmen dieser Initiative sollten auf freiwilliger Basis aller Marktteilnehmer veraltete Ölheizungsanlagen in Deutschland modernisiert und der Austausch finanziell gefördert werden. Leider entschieden sich trotz intensiver Bemühungen aller Mineralölverbände zu viele Firmen gegen eine Teilnahme. Wegen der großen Bedeutung des Themas Energieeffizienz ist dies besonders bedauernd. Es bleibt zu hoffen, dass die Initiative zu gegebener Zeit doch noch umgesetzt werden kann.

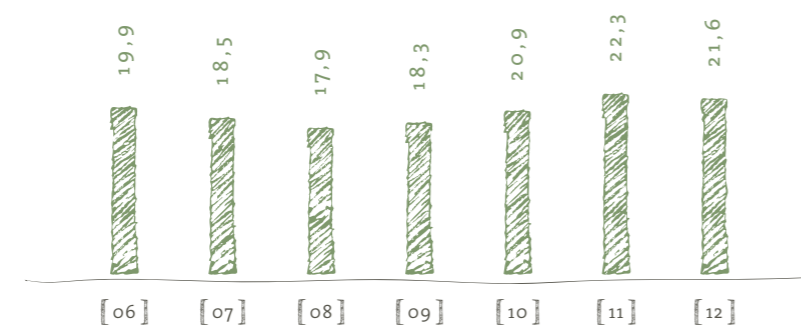
› Mabanaft Austria — Wien

Ungeachtet der schwierigen Bedingungen auf dem österreichischen Markt schloss Mabanaft Austria 2012 mit einem positiven Ergebnis ab. Dabei bleiben lokale Raffinerien und Großkonzerne die größten Wettbewerber der Gesellschaft.

› Mabanaft Hungary — Budapest

Mabanaft Hungary hatte erneut unter der sektorspezifischen Sondersteuer für Energieunternehmen zu leiden. Das Jahr war durch einen Rückgang des Absatzvolumens wie auch der Gewinnmargen gekennzeichnet.

›› Absatz Handel 2006-2012 — in Mio. t



› Mabanaft Ltd. — London

Der Markt in Großbritannien war 2012 aufgrund des milden Winters und einer landesweiten Rezession von einer sehr geringen Nachfrage gekennzeichnet.

Während die Diesel- und Benzinnachfrage um etwa zwei bis drei Prozent zurückging, hielt sich der Absatz von Kerosin zu Heizzwecken zumindest annähernd auf dem schwachen Vorjahresniveau. Die daraus resultierenden Überkapazitäten führten zu geringen Margen und einem aggressiven Preisverhalten der internationalen Mineralölkonzerne. Mabanaft Ltd. erlebte daher ein weiteres herausforderndes Jahr. Um den schwierigen Marktumständen zu begegnen, reduzierte die Gesellschaft ihre Lagerstandorte und konzentrierte sich auf die wichtigsten Kunden.

Wenngleich sich auch für 2013 ein schwieriges Marktumfeld abzeichnet, hat Mabanaft Ltd. mit ihrer neuen Ausrichtung die Weichen für positive Entwicklungen in den kommenden Jahren gestellt.

› B.W.O.C. — Weston-super-Mare

B.W.O.C. konnte sich trotz der schwierigen Marktgegebenheiten in Großbritannien erneut gut entwickeln, indem sie sich den Veränderungen schnell anpasste und flexibel auf die Bedürfnisse ihrer Kunden einstellte. Positiv wirkten sich auch günstige Lieferverträge und eine Steigerung der Absatzmenge aus.

Endverbraucher

› Petronord

Innerhalb der Petronord-Gruppe entsprach das Heizölgeschäft aufgrund des milden Winters nicht den Erwartungen. Dennoch gelang es, die Absatzmengen annähernd konstant zu halten. Vor dem Hintergrund des rückläufigen Trends im Heizölmarkt ist dies allein schon ein Erfolg.

Das Pooltankstellengeschäft wurde 2012 weiter ausgebaut und spielte eine wesentliche Rolle für das insgesamt gute Ergebnis. Besonders erfreulich war die Entwicklung der Staack Pooltankstellen, die ihre Absätze im Vergleich zum Vorjahr um elf Prozent steigern konnte.

Darüber hinaus war Petronord in der Lage, ihr Geschäft mit der Übernahme der Uhlenbruck & Kemmann-Gruppe, Mühlheim weiter auszubauen. Das Portfolio dieser Gesellschaft umfasst den Heizöl- und Schmierstoffhandel sowie Pooltankstellen und damit alle Kernaktivitäten von Petronord.

› Advance Fuels — London

Advance Fuels, die Tochtergesellschaft im Südwesten von London, hatte wegen der milden Witterungsbedingungen kein gutes Jahr. Das Unternehmen konnte jedoch zeitweilig von der Schließung einer südöstlich der Hauptstadt gelegenen Raffinerie profitieren.

› Thomas Silvey — Bristol

Thomas Silvey, das in Bristol ansässige Endverbrauchergeschäft, erlebte ein anspruchsvolles Jahr. Dem Team ist es jedoch mittlerweile gelungen, das Geschäft den veränderten Marktgegebenheiten anzupassen. Damit ist die Gesellschaft in einer guten Position, um in den kommenden Jahren deutlich bessere Ergebnisse zu erzielen.



Rieselnde Zeit In der Schifffahrt war die Sanduhr lange das Maß aller Dinge. Mit ihr wurde die Schiffsgeschwindigkeit bestimmt und die Wachdauer festgelegt. Dabei reicht der Zeitraum, den man mit ihr messen kann, von wenigen Minuten bis zu mehreren Stunden.

Tankstellen

› OIL! Tankstellen

Das OIL! Tankstellengeschäft mit über 250 Stationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz verzeichnete 2012 ein weiteres erfolgreiches Jahr. In Deutschland und der Schweiz konnten dank hoher Absätze und guter Margen erfreuliche Ergebnisse realisiert werden. Der österreichische Markt ist dagegen immer noch durch einen erheblichen Druck auf die Margen gekennzeichnet und gibt damit weiterhin Anlass zur Sorge.

2012 wurde mit einer breit angelegten Shopoptimierung begonnen. 70 Shops wurden bis Jahresende umgestaltet. Mit Erfolg, wie die steigenden Absatzzahlen belegen. Das Programm zur Shopoptimierung wird voraussichtlich Ende 2013 abgeschlossen sein.

Aufgrund der hohen Kraftstoffpreise und der Dominanz der internationalen Mineralölkonzerne in Deutschland kündigten die deutschen Kartellbehörden Mitte des vergangenen Jahres an, ein Preiskontrollverfahren einzuführen. Betreiber von Tankstellen müssen aufgrund der daraus resultierenden gesetzlichen Vorgabe künftig jede Preisänderung melden, die dann von der zuständigen Behörde zur Veröffentlichung an die Presse weitergeleitet wird. Geplant ist, dieses neue Verfahren im dritten Quartal 2013 zu starten. In Österreich wurde ein ähnliches Verfahren bereits 2011 eingeführt.

› Tirez Petrol

Tirez Petrol betreibt fast 100 Tankstellen in Moldawien und erlebte trotz schwieriger Umstände ein zufriedenstellendes Jahr. Neue Tankstellen wurden ins Netz eingebunden, und auch die Zahl der Tankstellenshops erhöhte sich. Die Stabilität der lokalen Währung bleibt weiterhin eine große Unsicherheit für die Ergebnisse der Gesellschaft.

Bunkergeschäft

Durch die im Juni 2012 erfolgte Übernahme der Bominflot-Gruppe konnte Mabanaft das Bunkergeschäft weiter ausbauen. Mit der Integration von Bomin in die bestehende Organisation wurde im Laufe des Jahres begonnen.

› Bomin

Der Integrationsprozess ist auf gutem Weg, und die Bomin-Gruppe konnte bereits von den Synergien mit Mabanaft profitieren. Dies verdeutlicht auch das Wachstum der Absatzmenge um 1,5 Millionen Tonnen vor dem Hintergrund eines ansonsten rückläufigen Marktes.

Bomin konzentrierte sich im vergangenen Jahr auf den Ausbau des physischen Handels im Mittelmeerraum, in Südamerika sowie im Nahen und Fernen Osten. Für 2013 sind mehrere Projekte für ein weiteres Wachstum in Vorbereitung, unter anderem in Südspanien, Brasilien, Peru, Ecuador und Oman.

› Matrix Marine Fuels — Houston

Seit Ende 2012 haben Bomin und Matrix in Houston eine gemeinsame Geschäftsleitung und werden ab Mitte 2013 auch in einem Büro sitzen. Das vergangene Jahr konnten die Gesellschaften trotz des insgesamt sehr volatilen Bunkerölmarktes erfolgreich abschließen.

› Matrix Bharat — Singapur

Matrix Bharat, Singapur, ein Joint Venture von Matrix und der indischen Gesellschaft Bharat Petroleum, erlebte 2012 ein wechselhaftes Jahr. Das Unternehmen begann jedoch von der Zusammenlegung mit Bomin zu profitieren. So beabsichtigt Matrix Bharat, das Bunkergeschäft in Indien weiter auszubauen und die sich in anderen Märkten der Region östlich von Suez bietenden Möglichkeiten zu nutzen.

› Omanoil Matrix — Sohar

Omanoil Matrix, ein Joint Venture von Matrix und Oman Oil Marketing, schloss 2012 erstmals seit der Aufnahme des Geschäfts mit deutlichen Gewinnen ab.

Ausblick

Mabanaft geht davon aus, dass das Handelsumfeld auch 2013 volatil bleiben wird und sich somit Herausforderungen wie auch Chancen ergeben werden. Dabei wird ein umsichtiges und konsequentes Risikomanagement weiterhin der entscheidende Schlüssel zum Erfolg bleiben. Mabanaft wird das kommende Jahr für die weitere Konsolidierung nutzen, sich auf ihre starke Position in den bestehenden Geschäftsfeldern konzentrieren und versuchen, diese gezielt auszubauen. Übernahmen von Groß- und Endverbrauchergeräten sowie die Versorgungsoptimierung der bestehenden Aktivitäten stehen deshalb weit oben auf der Agenda.

Neben diesen Entwicklungen verfolgt Mabanaft auch sich bietende Chancen in neuen Geschäftsfeldern. Ein Beispiel dafür ist das Joint Venture zwischen Bomin und der Linde AG, das im Sommer 2012 mit der Zielsetzung gegründet wurde, eine Flüssigerdgas-Infrastruktur (LNG) für die Seeschifffahrt in Nordwesteuropa aufzubauen. Die neue Gesellschaft firmiert unter Bomin Linde LNG und plant, in einer Reihe von wichtigen Häfen innerhalb der sogenannten europäischen „Emission Control Areas“ (ECAs) Versorgungsstationen zu errichten. Da Emissionen in den ECAs ab Januar 2015 weiter reduziert werden müssen, ist die Schifffahrt gefordert, den Schwefelausstoß deutlich zu senken. Abgesehen vom Einsatz schwefelarmen Schiffsdiesels oder emissionsreduzierender Technologien an Bord der Schiffe, ist die Verwendung von LNG als Treibstoff eine gute Alternative.



Mobile Zeitmesser Taschenuhren waren mechanische Wunderwerke, die in der Westentasche oder um den Hals getragen ihrem Besitzer die Zeit anzeigten. Das typische Klickgeräusch entsteht beim Öffnen des Deckels, der das Uhrglas vor Beschädigung schützt.

Tanklagerung

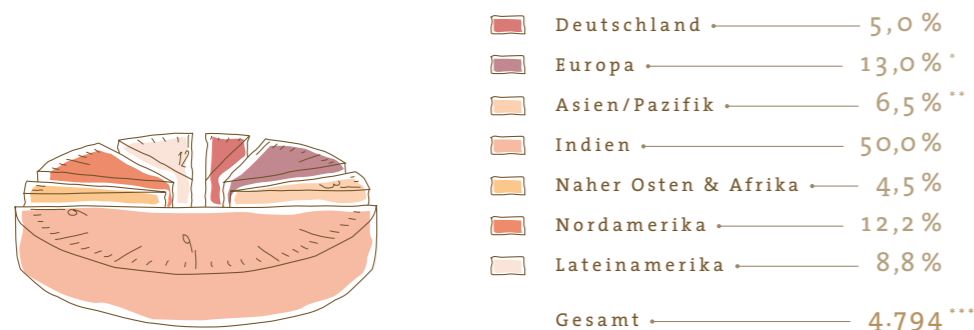
>> Oiltanking

Oiltanking setzte ihr Wachstum basierend auf dem in den vergangenen Jahren gelegten starken Fundament fort. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Beibehaltung ihrer hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards sowie der Flexibilität ihrer Dienstleistungen.

Der Erfolg dieser Bemühungen zeigte sich auch 2012 in der weiterhin hohen Kundenloyalität, den hervorragenden Auslastungsraten und dem kontinuierlichen Wachstum der bestehenden Tankläger; nicht zu vergessen die erfolgreiche Übernahme von zwei großen Anlagen.

Die Tanklagerbranche allgemein war 2012 von gegenläufigen Tendenzen geprägt, die die Regionen weltweit vor unterschiedliche Herausforderungen stellten. Global gesehen sorgte die anhaltende Backwardation in den meisten Produkten dafür, dass die Nachfrage nach spekulativer Lagerung zurückging. Gleichzeitig führten die zunehmende Motorisierung in den Entwicklungsländern, der Wirtschaftsaufschwung in wichtigen Märkten und ein sich weiter ausprägendes Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage weltweit zu einem wachsenden Interesse an langfristiger Infrastruktur.

Oiltanking Mitarbeiter 2012 nach Regionen



* exkl. Deutschland ** exkl. Indien *** voll konsolidierte Unternehmen und assoziierte Unternehmen





Lineare Zeit ist der Rahmen, in den sich alle Arbeitsprozesse einbetten. Von der Planung über den Bau bis zur Inbetriebnahme entsteht jedes neue Tanklager nach dem Prinzip von Ursache und Wirkung und macht so durch die schrittweise Entstehung der Tanks den Verlauf der Zeit sichtbar.



Die Gesamtkapazität des Tankraums lag Ende des Jahres bei 20,2 Millionen cbm. Die Gesamtlagerkapazität für Kohle und Petrolkoks betrug 5,3 Millionen Tonnen. Diese Kapazitäten verteilten sich auf 73 Standorte in 22 Ländern.

Europa

› Antwerpen

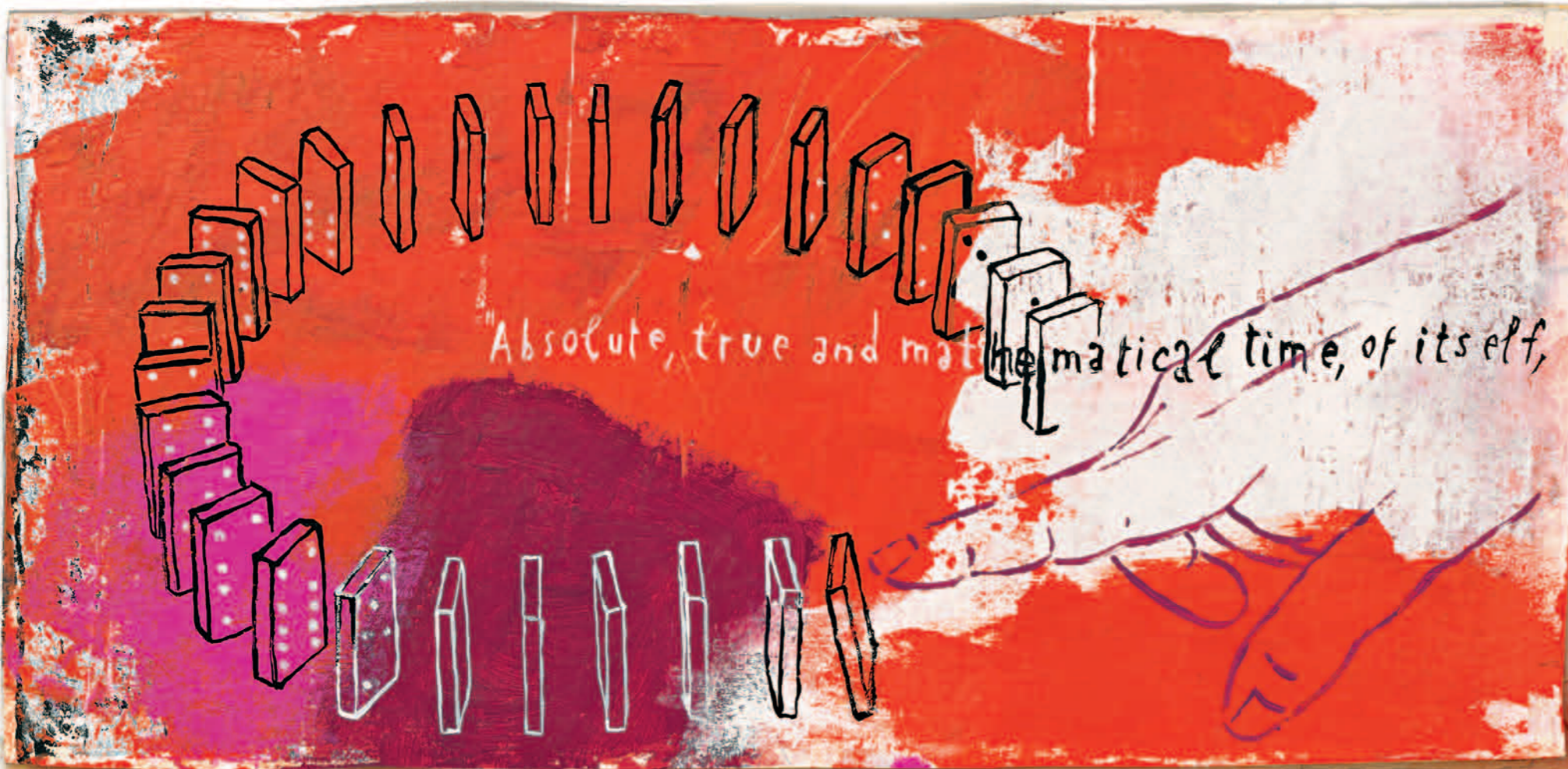
Das Ergebnis von Oiltanking Stolthaven Antwerp war auch in 2012 wieder gut. Der Durchsatz von Mineralölprodukten konnte deutlich erhöht werden, während die Menge der durchgesetzten Chemieprodukte zufriedenstellend blieb. Das Unternehmen wird weiter in seine Infrastruktur investieren, um den hohen Standard aufrechtzuerhalten. Maßgebliche Erweiterungen befinden sich aktuell im Bau und bieten Möglichkeiten für weiteres strukturelles Wachstum.

› Gent

Oiltanking Ghent realisierte 2012 ein gutes Ergebnis. Um der großen Nachfrage nach Tanklagerdienstleistungen gerecht zu werden, wurde die Infrastruktur der Anlage ausgebaut. Die erste Bauphase der Erweiterung des Schiffsanlegers im Moervaart-Kanal wurde abgeschlossen, der Abschluss der zweiten Phase ist für das dritte Quartal 2013 geplant. Dank der Flexibilität des Tanklagers konnte Oiltanking Ghent die gestiegene Nachfrage nach Tankraum für Mineralöle gut bedienen.

› Terneuzen

Oiltanking Terneuzen übertraf die operativen Ergebnisse des Vorjahres deutlich. Um weiteres Wachstum zu ermöglichen, wird das Lager auf Basis eines langfristigen Vertrages aktuell um 340.000 cbm Tankkapazität erweitert. Trotz einiger Startschwierigkeiten wird dieser Ausbau im dritten Quartal 2013 abgeschlossen sein. Das sehr gute Ergebnis wurde vom Tod zweier Angestellter einer Drittfirma überschattet, die an Bauarbeiten auf dem Tanklager beteiligt waren (weitere Informationen auf Seite 72).



and from its own nature flows equably without regard to anything external."
Isaac Newton

Kausal



Die absolute Zeit ist eine mathematische, messbare Größe. Wie das Ziffernblatt einer Uhr hat sie weder Anfang noch Ende. Sie fließt gleichförmig und unveränderlich ohne Beziehung zu etwas außerhalb ihrer selbst und gibt so der erfahrbaren Zeit ihren festen Rahmen.



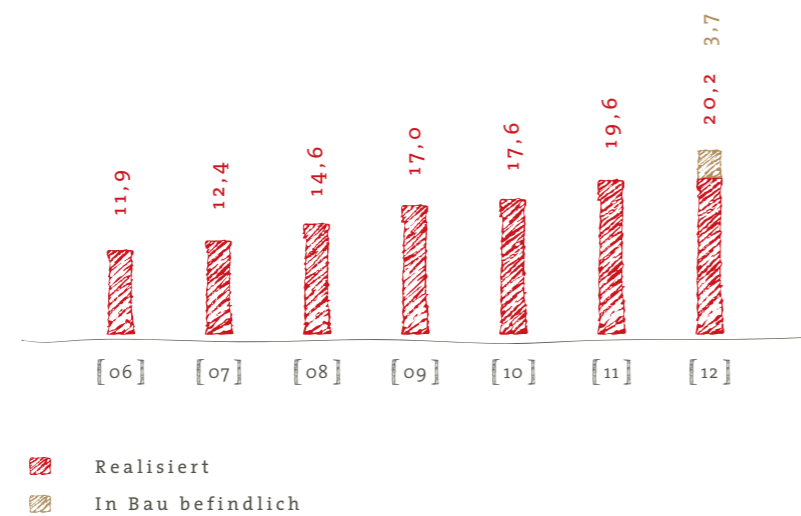
› **Amsterdam**

Durch die herausragende Infrastruktur und den ausgezeichneten Kundenservice konnte Oiltanking Amsterdam ihren Wettbewerbsvorteil trotz starker Konkurrenz erhalten. Mit einer Gesamtkapazität von 1,7 Millionen cbm spielt das Tanklager eine wichtige logistische Rolle im internationalen Mineralölmarkt. 2012 schloss der Standort mit einem sehr guten Ergebnis ab und blieb weiterhin der führende Anbieter von Benzintankraum, Blending und Schiffsumschlag in der ARA-Region.

› **Deutschland**

Oiltanking Deutschland zeigte 2012 eine sehr gute Leistung, und das in einem schwierigen Marktumfeld. Ein entscheidender Faktor für dieses Ergebnis ist die flächendeckende Infrastruktur von 13 Tanklagern, die ihren Kunden mit einer Gesamtkapazität von 2,3 Millionen cbm ein exzellentes Netzwerk bietet.

›› **Tanklagerkapazitäten 2006-2012** — in Mio. cbm



› **Budapest**

Mit gestiegenen Tankauslastungen und Durchsatzmengen konnte Oiltanking Hungary ihre Marktposition im Vergleich zum Vorjahr verbessern. Vor dem Hintergrund der schwierigen Wirtschaftslage im Land ist dies eindeutig als Erfolg zu werten.

› **Kotka**

In einem extrem umkämpften Marktumfeld verbesserte Oiltanking Sonmarin in Finnland 2012 ihre Tankauslastung bei erhöhtem Durchsatz von Mineralölprodukten und Chemikalien.

› **Tallinn**

Trotz der weiterhin angespannten politischen Lage und der damit einhergehenden schwierigen Import- und Exportsituation zwischen Russland und Estland erreichte Oiltanking Tallinn einen guten Mineralöldurchsatz. Mit dem erfolgreichen Start der Lagerung von Bunkeröl und der Inbetriebnahme einer dritten TKW-Füllbühne konnte das Tanklager die Attraktivität für Kunden 2012 weiter erhöhen.

› **Kopenhagen**

Oiltanking Copenhagen blieb 2012 ein starker Partner bei der Lagerung und Lieferung von Jet Fuel und erzielte ein solides Ergebnis. Darüber hinaus wurde das Angebot von Zusatzleistungen und Logistiklösungen für die Kunden ausgebaut.

› Malta

In ihrem 20. Betriebsjahr zeigte Oiltanking Malta dank der Verlängerungen wichtiger Verträge und dem Angebot von Zusatzdienstleistungen ein starkes Ergebnis. Außerdem wurden der Ausbau des Bürogebäudes, eines weiteren Tanks sowie das LPG-Pipeline-Projekt abgeschlossen und die neuen Anlagen in Betrieb genommen.

› Varna

Oiltanking Bulgaria hat 2012 ein gutes Ergebnis erzielt. Da das Tanklager über eine gute Anbindung an die Chemieproduktströme im Schwarzen Meer verfügt, spielt es für die regionale Industrie weiterhin eine wichtige Rolle.

Nordamerika

› Houston

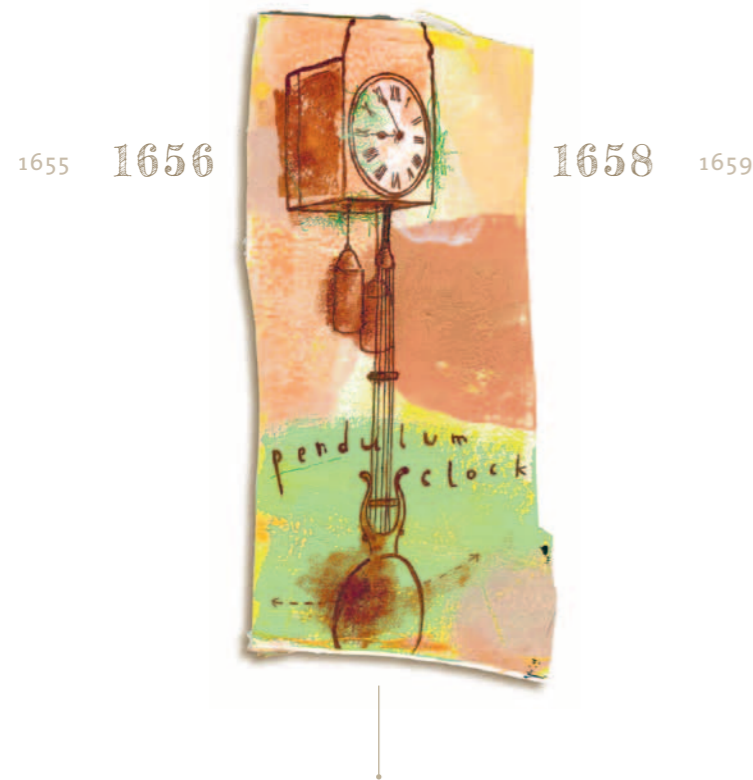
Oiltanking Houston nutzte die sich aus den Veränderungen der nordamerikanischen Rohölströme ergebenden Chancen und erreichte ein exzellentes Ergebnis. Die geografische Lage des Tanklagers, die gut ausgebauten Hafenanlagen und die kontinuierliche Entwicklung ihres hervorragenden Pipeline-Netzwerks eröffnen Oiltanking Houston vielfältige Möglichkeiten. Um die gestiegene Nachfrage auch künftig zu decken, wird das Tanklager 2013 eine zusätzliche Kapazität von 679.000 cbm in Betrieb nehmen. Die positive Entwicklung wurde durch einen tragischen Unfall überschattet, bei dem ein Mitarbeiter einer Fremdfirma getötet und ein weiterer verletzt wurde (weitere Informationen auf Seite 72).

› Beaumont

Das Tanklager erzielte 2012 ein sehr gutes Ergebnis. Der Ausbau der Tankkapazität und die Modernisierung der Anlage wurden abgeschlossen. Mit der Akquirierung neuer Kunden konnte Oiltanking Beaumont ihr Produktportfolio erweitern.

› Texas City

Oiltanking Texas City blickt erneut auf ein sehr gutes Jahr zurück und hat seine Position als einer der besten Anbieter für die Tanklagerung von Chemikalien und Ethanol an der US-Golfküste gefestigt. Der Ausbau des Kundenportfolios geht weiter voran und die exzellente Bahnanbindung des Tanklagers bietet vielversprechende Möglichkeiten, die gute Marktposition weiter auszubauen.



Schwungvoll An einem bestimmten Punkt des Schwingungsdurchgangs löst das Pendel die Schaltung der Zeitanzeige der Pendeluhr aus. Die nötige Antriebsenergie erhält es dabei von einem Gewicht, das durch die Schwerkraft nach unten gezogen, seine Bewegung auf das Hauptrad überträgt.

› **Port Neches**

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten an zusätzlichen Tanks, Pumpen und der Pipeline-Erweiterung war 2012 ein hervorragendes Jahr für Oiltanking Port Neches. Darüber hinaus gelang es dem Team, die gestiegenen Logistikanforderungen eines Großkunden zu bedienen, die durch die Erweiterung einer Raffinerie entstanden waren.

› **Joliet**

Neben den Tankkapazitäten und Schiffsanlegern bietet das Tanklager in Joliet seinen Kunden die Abfertigung von Kesselwagen und Tanklastwagen. Ungeachtet des schwierigen Marktumfelds plant das Unternehmen, die Dienstleistungen mit Fokus auf Rohöltransporte via Schiene zu erweitern.

› **Davant**

Mit dem Erwerb des United Bulk Terminals in Davant, Louisiana, eines der größten Exportlager für US-amerikanische Kohle und Petrolkoks, gelang Oiltanking im Juni 2012 ein entscheidender Schritt in das Geschäftsfeld Schüttgutumschlag. Mit dieser strategischen Erweiterung ist das Unternehmen in einer guten Position, um diesen Bereich auch international weiter auszubauen.

› **Corpus Christi**

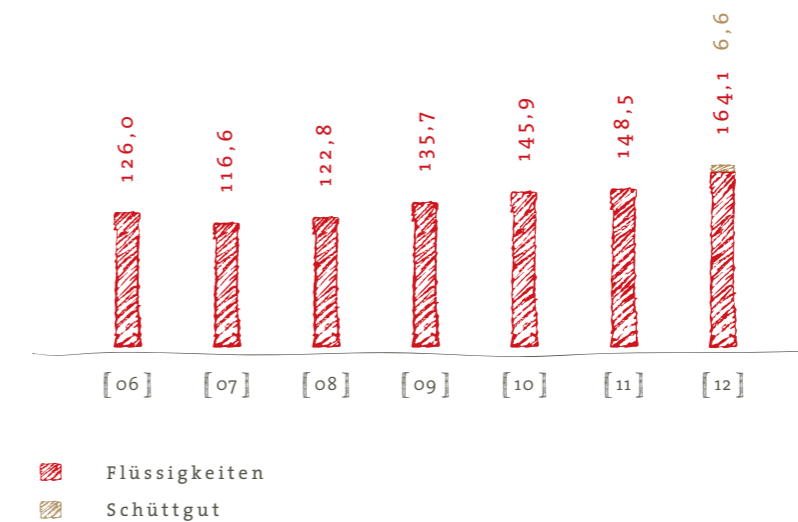
Das Joint Venture Oiltanking Dupré musste das Terminal in St. Croix auf den Virgin Islands aufgeben, da ihr Kunde die Raffinerie geschlossen hat. Die Anlage des Joint Ventures in Corpus Christi, Texas, erzielte durch die erfolgreiche Akquise eines Neukunden hingegen ein gutes Ergebnis.

Lateinamerika

› **Argentinien**

Die beiden Tanklager von Oiltanking Ebytem in Argentinien übertrafen 2012 mit ihren guten Ergebnissen die Erwartungen. Dies war vor allem der gestiegenen Nachfrage nach Tanklagerleistungen für Rohöl und einer Erhöhung des staatlich regulierten Pipeline-Tarifs in der Mitte des Jahres zu verdanken.

›› **Durchsatz** 2006-2012 — in Mio. t



› **Brasilien**

Oiltanking Terminais schloss das vergangene Jahr mit einem ausgesprochen erfreulichen Ergebnis ab. Der gute Ruf von Oiltanking in Brasilien und die breite Produktpalette machen das Tanklager Vitória zu einem attraktiven Partner für Kunden.

› **Peru**

Die Unternehmen von Oiltanking in Peru verzeichneten ein starkes Jahr. Die gute Marktposition, die Zuverlässigkeit und der kontinuierliche Ausbau der Tanklager führten dazu, dass die Ergebnisse 2012 über den Erwartungen lagen.

› **Kolumbien**

Oiltanking Colombia gelang es, ihre operativen Ergebnisse auf einem stabilen Niveau zu halten. Gleichzeitig wurde mit dem Bau von drei neuen Tanks und einer TKW-Füllbühne die erste Erweiterungsphase der Anlage abgeschlossen. Die zusätzliche Tankkapazität sorgte für eine starke Zunahme des operativen Geschäftes, da durch das Angebot von zusätzlichen Tanklagerdienstleistungen für Mineralöl neue Kunden gewonnen werden konnten.

› **Panama**

Für Oiltanking Panama verlief das Jahr 2012 positiv. Mit der vorzeitigen Fertigstellung der TKW-Füllbühne ist das Tanklager in Colón jetzt in einer ausgezeichneten Ausgangssituation, um auch die Umsetzung der weiteren Expansionspläne voranzutreiben. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Anfang 2015 andauern.



Frühblüher Die Blumenuhr macht sich den Umstand zunutze, dass jede Pflanze ihren eigenen Biorhythmus hat und ihre Blüten zu bestimmten Tageszeiten öffnet und schließt. Die erste Uhr dieser Art entstand im botanischen Garten im schwedischen Uppsala.

Naher Osten

› **Oman**

Das vergangene Jahr war für Oiltanking Odfjell Terminals Oman ein erfolgreiches Jahr. Die neuen Chemietanks steigerten zusätzlich die Attraktivität des geografisch gut gelegenen Tanklagers in Sohar.

› **Dubai**

Nach dem Ausbau des Tanklagers 2011 war Star Energy Oiltanking in Jebel Ali weiterhin nahezu komplett ausgelastet, was in 2012 erneut zu einem ausgezeichneten Ergebnis führte. Die Alleinstellungsmerkmale in der Region bleiben weiterhin die Unabhängigkeit sowie die ausgezeichnete Flexibilität des Tanklagers.

Indien

Mit der Entwicklung interessanter neuer Geschäftsmöglichkeiten und dem Abschluss mehrerer Projekte kann IOT Infrastructure & Energy Services (IOT) auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

› Tanklagerung

Der Terminaling-Bereich von IOT erreichte 2012 mit steigenden Auslastungsraten beachtliche Ergebnisse. Durch die Unterzeichnung eines Vertrags für den Naphtha-Umschlag mit einer neuen Raffinerie und den Abschluss der kommerziellen Verhandlungen für ein „Common User Terminal“ (Gemeinschaftstanklager) in Raipur – ein neues Konzept in Indien mit großem Potenzial – gelang es, erfolgreich Neugeschäft zu generieren. Darüber hinaus konnte ein Vertrag mit Bharat Petroleum über den Betrieb und die Instandhaltung eines Schiffsanlegers um zwei Jahre verlängert werden.

› Planung, Beschaffung und Bau (EPC)

2012 war für die EPC-Einheit von IOT trotz eines intensiven Wettbewerbs ein weiteres dynamisches Jahr. Zu den Highlights des vergangenen Jahres gehörten die erfolgreiche Fertigstellung der Coker-Anlage in Guwahati sowie die Unterzeichnung des ersten EPC-Vertrages für ein Schüttgutlager des Joint Ventures Katoen Natie IOT Logistics in Bharuch im Bundesstaat Gujarat. Für die Zukunft wird erwartet, dass das EPC-Geschäft herausfordernd bleibt. Später als geplant wird IOT Utkal die Fertigstellung des Rohöl- und des Produkttanklagers für die Raffinerie in Paradip abschließen, da die Inbetriebnahme der Raffinerie deutlich verzögert ist. Beide Tanklager haben zusammen eine Kapazität von 1,5 Millionen cbm und werden auf Basis eines Build-Own-Operate-Transfer-Vertrags (BOOT) errichtet.

› Upstream Services

Über ihre Tochter Newsco bietet IOT in Nordamerika, Russland, Kasachstan und Indien ein großes Portfolio an Richtbohrdienstleistungen an. Das Leistungsspektrum von Newsco umfasst in diesem Geschäftsfeld horizontale Richtbohrungen, die Entwicklung von Sensoren zur Messung während des Bohrvorgangs, den Bau von Bohrmotoren sowie seismische Dienstleistungen.

Asien

› Singapur Mineralöl

Dank der sehr hohen Auslastungsraten und der Erneuerung einiger Langzeitverträge mit wichtigen Kunden erreichte Oiltanking Singapore wieder gute Ergebnisse. Die hohe Kundenloyalität resultiert aus der flexiblen Infrastruktur, hoher Qualität sowie dem individuellen Service.

Vor dem Hintergrund von Singapurs bedeutender Rolle als Handelsplatz in Asien entschied Oiltanking sich, das Helios Tanklager auf Jurong Island im Oktober 2012 mit Wirkung zum 31. Dezember 2012 zu erwerben. Die 2008 in Betrieb genommene Anlage ist für die Lagerung und das Blending von schwerem Heizöl und Bunkeröl gebaut worden und hat eine Kapazität von 503.000 cbm. Der Kauf wird Oiltankings Marktposition für Mineralölprodukte in Singapur und Südostasien weiter stärken.

› Singapur Chemie

Durch die gute Position auf dem Chemiemarkt erzielte Oiltanking Odfjell Terminal Singapore in 2012 ein gutes Ergebnis. Das Unternehmen profitierte zusätzlich von der steigenden regionalen Nachfrage nach chemischen Rohstoffen und anderen Produkten. Mit seiner Strategie, den Kunden einen besonderen Mehrwert zu bieten, verzeichnete das Tanklager wieder eine sehr hohe Auslastungsrate.

› Nanjing

Oiltanking Nanjing konnte ihre Ergebnisse im Vergleich zu 2011 zwar deutlich steigern, sah sich aber weiterhin vor einige Herausforderungen gestellt. Trotz des Anstiegs der Auslastungsrate schränkte die verspätete Betriebsgenehmigung für die Kesselwagenbühne die operative Flexibilität des Tanklagers ein. Inzwischen liegt die Genehmigung vor, und Kesselwagen können abgefertigt werden. Darüber hinaus macht der Bau von 60.000 cbm zusätzlichen Tankraums und eines weiteren Schiffsanlegers gute Fortschritte.

› Daya Bay

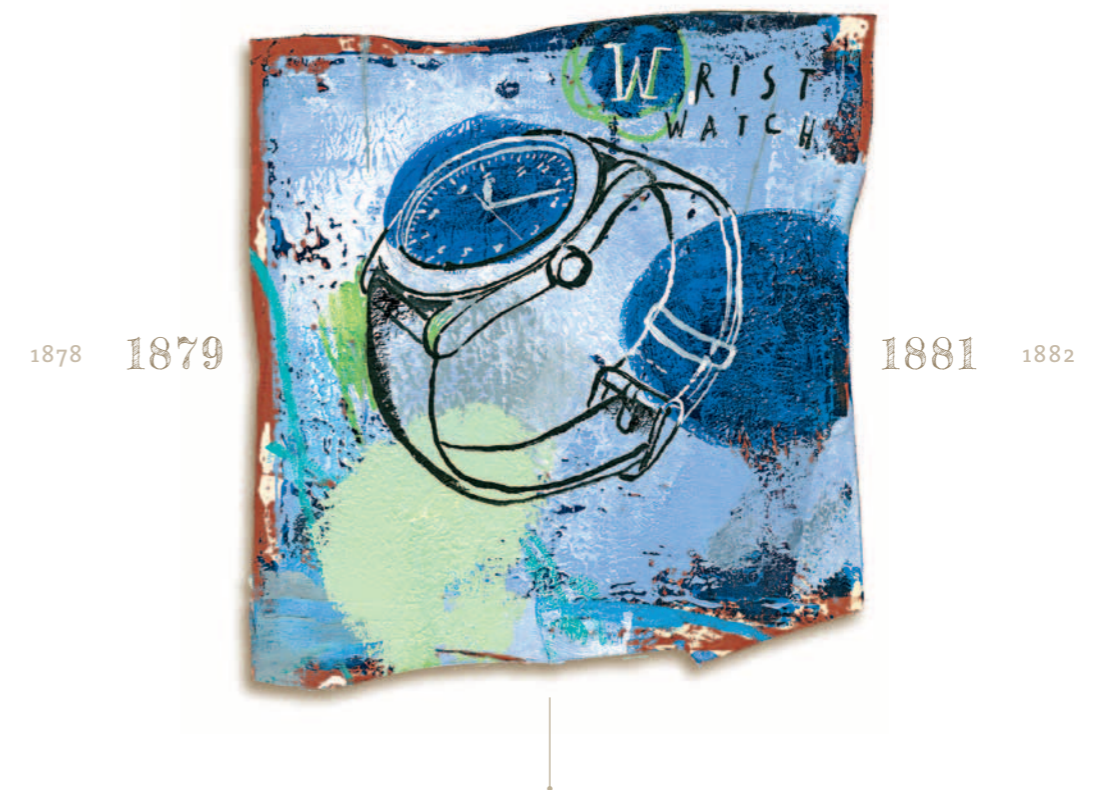
Nach der Erweiterung der Kapazität im vorherigen Jahr stieg die Auslastungsrate von Oiltanking Daya Bay 2012. Das Tanklager konnte dennoch die angestrebten Ziele nicht voll erreichen. Die Zukunftsaussichten des Standortes sind aufgrund der geografischen Lage und des kontinuierlichen Ausbaus der Infrastruktur weiterhin positiv.

› Merak

Da die Deregulierung des indonesischen Mineralölmarktes bisher noch nicht in Sicht ist und die Handelsmöglichkeiten limitiert sind, war 2012 ein schwieriges Jahr für Oiltanking Merak. Mit dem erfolgreichen Start eines Beratungsprojekts zum Bau und Betrieb eines Tanklagers für eine Fremdfirma wurde das Serviceangebot um den Bereich Projektberatung erweitert. Das Team ist überzeugt von dem vorhandenen Marktpotenzial.

Ausblick

In den kommenden Jahren wird Oiltanking an der Strategie eines kontrollierten Wachstums festhalten – durch die geografische Erweiterung des Netzwerkes, durch neue Geschäftsfelder und den Ausbau der bestehenden Standorte.



Schmückende Zeitanzeige Eine Armbanduhr wird mit Hilfe eines Bandes um das Handgelenk getragen. So bietet sie gegenüber der Taschenuhr einen entscheidenden Vorteil – die Möglichkeit, freihändig die Zeit abzulesen. Neben der Funktionalität spielen heute Material und Design der Uhr eine wichtige Rolle.

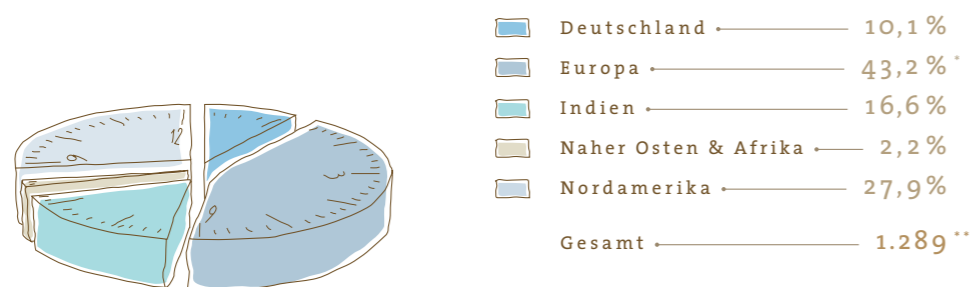
Flugzeugbetankung

>> Skytanking

In den vergangenen Jahren hat sich Skytanking dynamisch entwickelt und gehört in Europa bereits zu den führenden unabhängigen Betankungsdienstleistern.

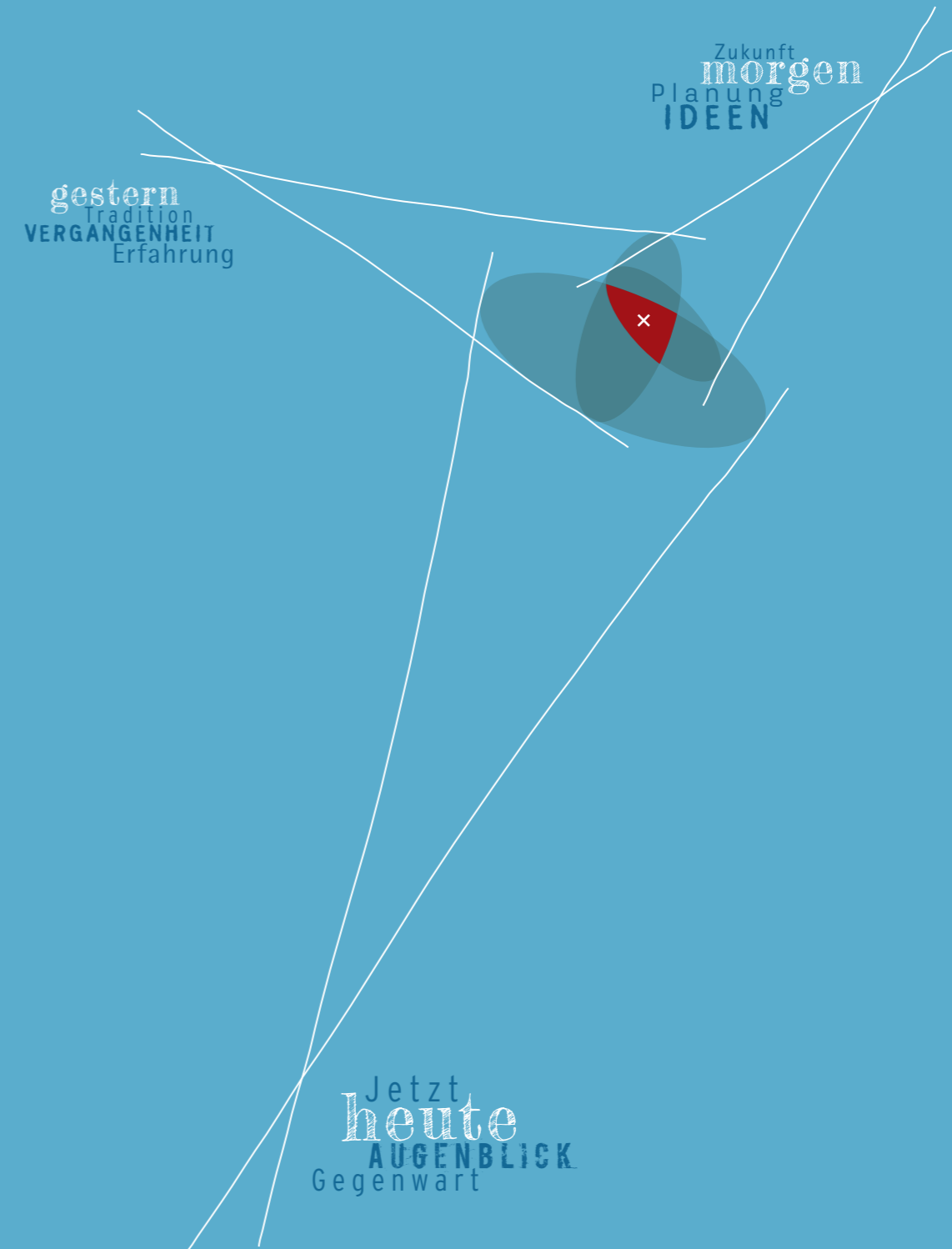
Allerdings verlangsamte sich 2012 das Wachstum im Vergleich zu den beiden Vorjahren durch den rückläufigen Flugverkehr in einem insgesamt rezessiven Marktumfeld. Dennoch gelang es Skytanking, ihre Durchsatzmengen zu erhöhen. Zum Jahresende umfasste das Netzwerk insgesamt 54 Standorte, davon sind sechs neu hinzugekommen, unter anderem Frankfurt am Main und London Gatwick, die zu den zehn verkehrsreichsten Flughäfen in Europa gehören.

Skytanking Mitarbeiter 2012 nach Regionen

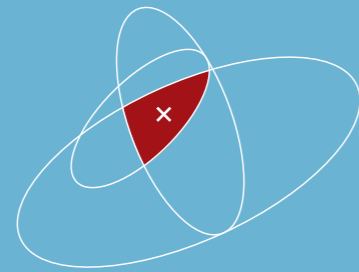


* exkl. Deutschland ** voll konsolidierte Unternehmen und assoziierte Unternehmen

Zeit verändert Blickwinkel



Jetzt
heute
AUGENBLICK
Gegenwart



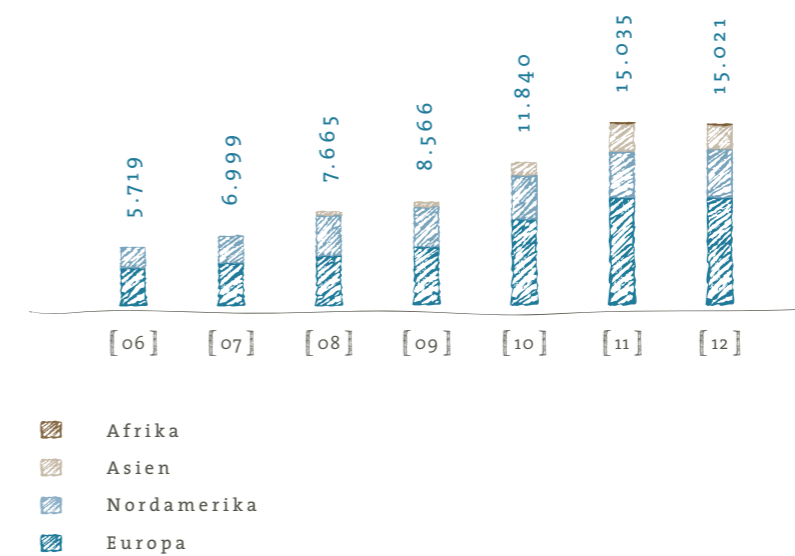
Die Zeit spielt in der Flugzeugbetankung eine besondere Rolle und oft ist sie ein knappes Gut. Flugzeuge müssen schon nach einem kurzen Aufenthalt weiter zu ihrem nächsten Ziel. So ist das Zeitfenster für eine Betankung meistens relativ klein. Da muss jeder Handgriff sitzen und jede Minute zählt – denn jede Verzögerung verursacht Kosten.



Vor dem Hintergrund anhaltend hoher Jet Fuel-Preise und eines abgeschwächten Wachstums der Luftfahrtbranche erwartet die IATA (International Air Transport Association) für 2012 einen weiteren Rückgang der Gewinne im Vergleich zum Vorjahr. Während die Passagierzahlen stiegen, ging der Transport von Frachtgut im letzten Jahr zurück. Dieser Trend wirkte sich vor allem auf die Durchsatzmengen in den für Skytanking wichtigsten Märkten, Europa und Nordamerika, aus.

Skytankings Jet Fuel-Durchsatz blieb 2012 dennoch konstant, da die neu hinzugekommenen Flughäfen die rückläufigen Mengen an den bestehenden Standorten kompensierten. Inzwischen betankt das Unternehmen rund 1,6 Millionen Flugzeuge im Jahr – alle 20 Sekunden ein Flugzeug.

» » **Durchsatz 2006-2012** — in Mio. l





Relativ



Dass in einem bewegten System die physikalischen Prozesse langsamer ablaufen, nennt man Zeitdilatation. Verläuft die Verzögerung der Prozesse dabei vollkommen gleichmäßig, spricht man von einer Verlangsamung des Zeitablaufs an sich. Das macht die Zeit relativ zu der Geschwindigkeit des Systems, in dem sie vergeht.

Europa

› Deutschland, Österreich, Schweiz

Skytanking ASIG erzielte sowohl in München als auch in Wien höhere Durchsatzmengen. Skytanking Stuttgart konnte das Geschäft weiter ausbauen und ist nun der größte Betankungsdienstleister des Flughafens. Die Erweiterung des Netzwerkes in Deutschland verlief jedoch nur teilweise erfolgreich: Da die Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg bis auf Weiteres verschoben wurde, konnte Skytanking nicht wie geplant den Betrieb in der deutschen Hauptstadt aufnehmen. Dies führte zu erheblichen Verlusten. Positiv verlief hingegen der Start der Geschäftstätigkeit am Frankfurter Flughafen. Seit Ende 2012 ist Skytanking einer von drei Dienstleistern für die Flugzeugbetankung am größten deutschen Flughafen. Der Standort Zürich zeigte eine solide Geschäftsentwicklung. Aufgrund der Inbetriebnahme eines neuen Hydranten erhöhten sich die Durchsätze.

› Italien

Die allgemeine Schwäche der italienischen Wirtschaft führte zu einem deutlichen Rückgang des Luftverkehrs an den fünf Flughäfen, an denen Skytanking S.R.L. Tanklagerung und Vorfeldebetankung anbietet. Die geringeren Durchsatzmengen und Umsätze wurden jedoch weitestgehend durch verbesserte operative Abläufe und strikte Kostenkontrolle aufgefangen.

› Großbritannien

North Air, das britische Joint Venture von Skytanking und BP, erweiterte im August sein Netzwerk um den Flughafen London Gatwick. Ende des Jahres wurden vier weitere Flughäfen im schottischen Hochland eingebunden. Insgesamt entsprachen die Ergebnisse den Erwartungen.

› Frankreich

Am Pariser Flughafen Charles de Gaulle verlängerte Skytanking den Vertrag über die Flugzeugbetankung und konnte darüber hinaus einen weiteren großen Kunden akquirieren. Für die Standorte Nizza und Bordeaux war es das erste vollständige Geschäftsjahr seit Übernahme der Tanklagerung und des Betankungsdienstes durch Skytanking. Die Ergebnisse waren gemischt, aber insgesamt positiv. Darüber hinaus unterzeichnete das Unternehmen einen „Délégation de Service Public“-Vertrag mit dem Aéroports de la Côte d'Azur über die Finanzierung sowie den Bau und Betrieb eines neuen Tanklagers am Flughafen Nizza. Skytanking plant den Baubeginn für 2014 und wird die Anlage nach ihrer Fertigstellung 30 Jahre lang betreiben.



Die Zeit in Zahlen Ob ihr Innenleben analog oder digital funktioniert, spielt keine Rolle. Dass sie die Zeit in Ziffern zeigt, gibt der Digitaluhr ihren Namen. Die Anzeigen der frühesten Exemplare bestanden dabei meist aus Scheiben oder Fallblättern, später wurden daraus dann LED- oder LC-Displays.

› Belgien

Skytanking N.V. in Brüssel blickt wegen eines gestiegenen Marktanteils und der stabilen Entwicklung der Ingenieurdienstleistungen auf ein solides Geschäftsjahr zurück, während Ostende von einer leichten Zunahme des Frachtverkehrs profitierte.



Exakte Zeitmessung Quarzuhren zeichnen sich durch ihre hohe Präzision aus. Dafür wird ein Quarzkristall in Schwingung versetzt und erzeugt so einen konstant gleichmäßigen Takt, von dem sich mittels Frequenzteilung Sekundenimpulse herleiten lassen.

USA

Die amerikanischen Fluggesellschaften führen ihre Kapazitäten wegen der steigenden Jet Fuel-Preise und Unsicherheiten hinsichtlich der zu erwartenden Nachfrage weiter zurück. Trotz dieser schwierigen Bedingungen verzeichnete Skytanking USA ein vergleichsweise gutes Jahr. Die an einigen Standorten rückläufigen Durchsätze wurden durch das erste vollständige Geschäftsjahr am Flughafen Milwaukee sowie die Wartung von militärischen Tanklageranlagen ausgeglichen.

Indien

In Bangalore konnte IndianOil Skytanking (IOSL) zum Jahresende die Erweiterung der Hydrantenanlage auf dem westlichen Vorfeld abschließen und diese im ersten Quartal 2013 in Betrieb nehmen. Der Durchsatz von Jet Fuel erhöhte sich weiter, obwohl auch das vergangene Jahr für einige indische Fluggesellschaften schwierig war. Positiv wirkte sich jedoch das Angebot weiterer Servicedienstleistungen für internationale Fluglinien aus.

Am internationalen Flughafen in Delhi führte der Rückgang des Passagieraufkommens zu Flugstreichungen nationaler und internationaler Fluggesellschaften. Dies wirkte sich auch auf die Durchsatzmengen von IOSL aus. Insgesamt war das Unternehmensergebnis 2012 jedoch besser als im Vorjahr.

Afrika

Skytanking Calulo bietet am Durban King Shaka International Airport Dienstleistungen im Bereich Tanklagerung und Flugzeugbetankung an. Obwohl die Durchsatzmenge 2012 leicht anstieg, lag sie weiterhin unter den Prognosen der Flughafengesellschaft, auch das Ergebnis blieb hinter den Erwartungen zurück.

Ausblick

Wie in den vergangenen Jahren hängt der Verlauf des Jahres 2013 für die Luftfahrtbranche wieder stark von der Entwicklung der Preise für Jet Fuel und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage ab. Unabhängig davon werden sich die strukturellen Veränderungen des Betankungsmarktes weiterhin positiv auf das Wachstum von Skytanking auswirken.

Erneuerbare Energien

>> Mabagas

Erneuerbare Energien sind seit Jahren ein wachsender Bestandteil der Energieversorgung. Um die sich daraus ergebenden Marktchancen zu sondieren, ist Marquard & Bahls über mehrere ihrer Tochtergesellschaften seit Mitte der 90er Jahre in verschiedenen Bereichen der erneuerbaren Energien tätig.

Biogas

Wie innerhalb von Marquard & Bahls insgesamt stand das Nutzen von Synergien 2012 auch bei Mabagas im Fokus. So wurde nach der Zertifizierung von Mabagas als Biomethanhändler ein Teil der Biokraftstoffquotenverpflichtung von Mabanaft Deutschland mittels Biogaskraftstoff von Mabagas erfüllt. Darüber hinaus wurden deutschlandweit die ersten neun Bio-CNG (Compressed Natural Gas)-Zapfsäulen an Tankstellen der Schwestergesellschaft OIL! in Betrieb genommen. Gemäß der Mabagas-Philosophie kommt hierbei ausschließlich Biomethan aus Abfall- und Reststoffen zum Einsatz.

Ebenfalls erfolgreich verliefen Akquisition, Reorganisation und technische Erweiterung der ersten Abfallbiogasanlage von Mabagas in Deutschland. Die Anlage im niedersächsischen Bardowick hat eine Verarbeitungskapazität von 36.500 Tonnen pro Jahr und erzeugt damit eine elektrische Leistung von ca. zwei Megawatt, die ins Stromnetz eingespeist wird.

Gemeinsam mit ihrem Joint-Venture-Partner IOT Infrastructure & Energy Services konnte IOT Mabagas den Bau der ersten Biogasanlage in Namakkal im indischen Bundesstaat Tamil Nadu abschließen. Die Inbetriebnahme erfolgte planmäßig, so dass die Ziele zur Stromeinspeisung für das Jahr 2012 erreicht werden konnten. Auch in dieser Anlage werden mit Hühnertrockenkot und Reststoffen aus der Landwirtschaft ausschließlich Abfallstoffe zur Energieerzeugung eingesetzt.

Emissionshandel

Seit Ende 2009 entwickelt Mabanaft Carbon entsprechend dem Kyoto-Protokoll der Vereinten Nationen Klimaschutzprojekte. In diesem Zusammenhang wurde in den vergangenen Jahren ein bemerkenswertes Produktportfolio aufgebaut. Schwerpunktmäßig befinden sich die Projekte im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz in Lateinamerika, Südafrika, Kenia, Indien und Vietnam.

reifen
VERÄNDERUNG
KÖRPERUHR
Wachstum
gefühlte Zeit
BIOLOGISCHE ZEIT
Erneuerung
reifen Alterung
wachsen
reifen Alterung
VERGÄNGLICHKEIT
Erneuerung
VERÄNDERUNG
WELKEN REIFEN
Vergänglichkeit

innere Uhr

Takt der Zeit



Noch stecken die erneuerbaren Energien in den Kinderschuhen, doch ihre Bedeutung nimmt nicht erst seit der Energiewende stetig zu. Ihre Weiterentwicklung wird noch Zeit brauchen. Zeit, die wir investieren, um auch in Zukunft unsere Energieversorgung zu sichern.

Kreislauf

Darüber hinaus war Mabanaf Carbon auch im Börsenhandel mit CO₂-Zertifikaten zur Portfoliooptimierung und zur Risikoabsicherung tätig. Aufgrund des hohen Drucks auf dem Emissionshandelsmarkt und unberechenbarer Preisschwankungen liegt der Fokus künftig auf der Verwaltung und Vermarktung des Projektportfolios.

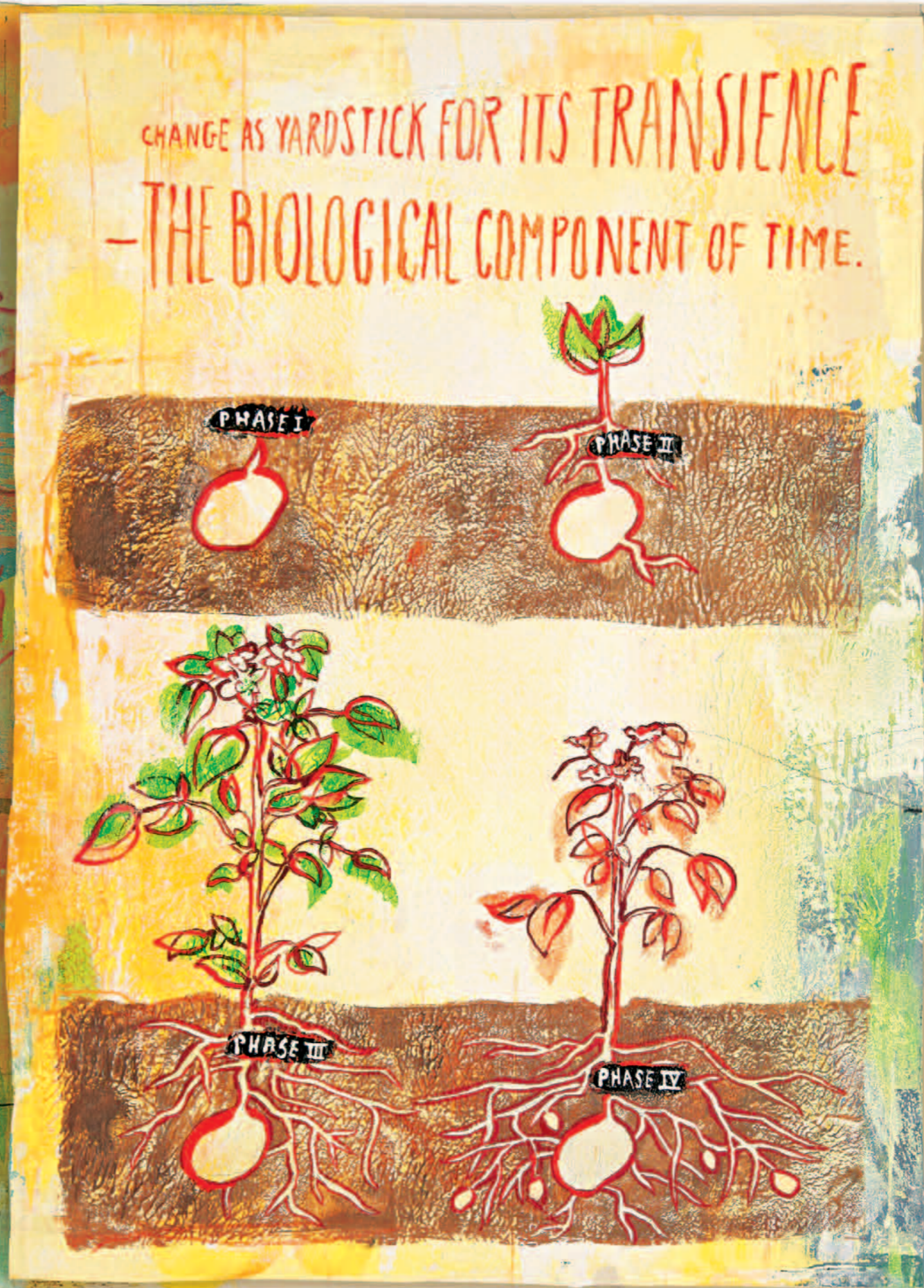
Holzpellets

Der Handel mit Holzpellets, der vor zwei Jahren in den Handelsbereich von Mabanaf Deutschland integriert wurde, zeigte bei Verkaufsmengen auf Vorjahresniveau ein stabiles Ergebnis. In Zusammenarbeit mit ausgewählten, zuverlässigen Produktionspartnern wurde trotz temporärer Rohstoffengpässe die durchgehende Versorgung der Kunden sichergestellt.

Investition in die Zukunft



Der weltweit zunehmende Energiebedarf kann langfristig nur durch einen ausgewogenen Energiemix aus fossilen und erneuerbaren Energien gedeckt werden. Dabei spielen erneuerbare Energien schon heute eine wichtige Rolle.



Veränderung



Unsere unmittelbare Wahrnehmung der Zeit ist die ihrer biologischen Komponente. Die Veränderung unseres Körpers ist für uns sinnlich spürbar. Sie führt uns die Auswirkungen der Zeit vor Augen und macht sie so zu unserem ständigen Begleiter.

Gasversorgung

>> natGAS

2012 war für die gesamte Gasbranche erneut ein herausforderndes Jahr. Während der Gasmarkt 2011 noch von Preisnachlässen der großen Importgesellschaften geprägt war, nahm der Mengendruck im vergangenen Jahr ab, ohne dass der Markt allerdings zu dem vorherigen Margenniveau zurückkehrte.

Ursache hierfür war die zunehmende Anzahl an Wettbewerbern, die den Markteintritt wagten, und ein damit einhergehender Anstieg der Preistransparenz und Marktliquidität. Das erlaubte es den Marktteilnehmern, sich zu nahezu jedem Zeitpunkt mit jeder benötigten Menge zu wettbewerbsfähigen Marktpreisen einzudecken.

Zudem wurden flexible Verträge nur zu erheblichen Aufschlägen gegenüber Standardprodukten offeriert, so dass Industriekunden wie auch Stadtwerke vermehrt zu einer strukturierten Beschaffung übergingen.

In diesem herausfordernden Marktumfeld ist es natGAS gelungen, das Geschäft auf mehr als 90 TWh (das entspricht einem Energieäquivalent von rund 7,6 Millionen Tonnen Gasöl) und einen Umsatz von 2,5 Milliarden Euro auszuweiten und auch das Geschäftsjahr 2012 mit einem Gewinn abzuschließen. Dies verdeutlicht, dass sich natGAS im deutschen Erdgasmarkt als einer der führenden unabhängigen Marktteilnehmer etabliert hat. Marquard & Bahls, als zweitgrößter Anteilseigner von natGAS, sieht sich unverändert darin bestätigt, dass das kunden- und serviceorientierte Geschäftsmodell der Gesellschaft gut auf die Anforderungen des Marktes zugeschnitten ist.

Als ein Ausdruck des Vertrauens ist die Tatsache zu werten, dass eine steigende Anzahl von Kunden sich zum wiederholten Male dazu entschied, ihr Gas über natGAS zu beziehen. Diese Entwicklung bestätigt die von natGAS verfolgte Strategie, verstärkt auf Serviceorientierung und das Angebot kundenspezifischer Lösungen zu setzen. Letzteres hat dazu beigetragen, dass auch eine wachsende Anzahl internationaler Großkunden natGAS als ihren bevorzugten Partner für die Umsetzung effektiver Beschaffungsszenarien für Gas, auch über nationale Grenzen hinweg, sieht. natGAS hat im vergangenen Jahr alle Voraussetzungen dafür geschaffen, ab 2013 die Belieferung von Kunden mit Strom aufzunehmen, da viele Kunden sowohl Gas als auch Strom von einem Lieferanten wünschen, dabei aber auf den professionellen Service der natGAS nicht verzichten möchten.

Die weitere Internationalisierung des Geschäftes ist nur folgerichtig, um internationale Kunden optimal aus einer Hand bedienen zu können. Bereits heute ist natGAS in Deutschland, Belgien, Österreich, der Schweiz und Frankreich aktiv.



Wie aufgezo- gen Eine Automatikuhr wird durch ein mechanisches Werk betrieben, in dessen Innerem ein Rotor die Bewegungsenergie des Trägers auf eine Feder überträgt, die so in kleinen Schritten selbstständig aufgezo- gen wird.

Qualitätsmanagement

>> GMA

Das Leistungsspektrum der Gesellschaft für Mineralöl-Analytik und Qualitätsmanagement (GMA) umfasst die Analyse fossiler und biogener Kraft- und Brennstoffe im eigenen akkreditierten Labor in Frankfurt am Main sowie die Beratung in anwendungstechnischen Fragen.

Darüber hinaus engagiert sich die Gesellschaft bei der Weiterentwicklung von Produktstandards. Zu den Leistungen gehören ferner die Beratung hinsichtlich Kraftstoffadditiven und die Entwicklung kundenspezifischer Lösungen.

Um die Zukunftsfähigkeit von flüssigen Brennstoffen zu sichern, werden innerhalb der Branche umfangreiche Tests mit unterschiedlichen Biobrennstoffmischungen durchgeführt. Als Vertragslabor wurde GMA im vergangenen Jahr Partner eines Forschungsprojektes, an dem sich unter anderem internationale Mineralölkonzerne, Hersteller von Ölheizungssystemen und führende Brennstoffinstitute beteiligen. GMA übernimmt bei diesem Projekt die gesamte Laboranalytik zur Untersuchung der Lagerstabilität von unterschiedlichen Heizöl-FAME-Mischungen.

Aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrungen und ihrer hohen Präzision bei der Bestimmung von Heizölkennzeichnungsmitteln (Rotfarbstoff und Solvent Yellow 124) konnte GMA ihren Kundenstamm erheblich ausweiten.

Da HVO (hydrotreated vegetable-oil, hydriertes Pflanzenöl) aufgrund seiner guten physikalisch-chemischen Eigenschaften eine immer größere Marktbedeutung hat, wurden im GMA-Labor auch Analysen dieses Produktes durchgeführt sowie Mischempfehlungen für Mitteldestillate unter Einhaltung aller Qualitätsrichtlinien gegeben.

Die GMA konnte im Additivgeschäft erfreulicherweise ihren Marktanteil trotz starker Konkurrenz verteidigen.



Stark frequentiert Beim Übergang zwischen zwei Energiezuständen strahlen Atome sehr konstant elektromagnetische Wellen einer bestimmten Frequenz ab oder absorbieren sie. Dies gibt der Atomuhr den Takt vor und macht sie zur genauesten Uhr der Welt.

Zeitpunkt
 >> **LEBENSTEMPOEREIGNISZEIT**
 Zeitvorstellung Zeitregeln **UHRZEIT** Soziale Zeit
 Zeitgefühl **Zeitrhythmus** **FREIZEIT**
 Pünktlichkeit Zeitlupe



KULTUR

Wahrnehmung
der Zeit



Jede Kultur hat ihre eigenen zeitlichen Fingerabdrücke. Ein Volk zu kennen heißt die Zeitwerte kennen, mit denen es lebt.

Jeremy Rifkin

Deutschland



|| Fünf Minuten vor der Zeit ist des Deutschen Pünktlichkeit.

Deutsches Sprichwort

Die Pünktlichkeit der Deutschen ist sprichwörtlich und ein Gebot der Höflichkeit. Aufgaben werden chronologisch abgearbeitet, Entscheidungen werden gut durchdacht und brauchen daher ihre Zeit. Zuverlässigkeit und Stabilität sind geschätzte Werte, so werden im Geschäftsleben langfristige Verträge und Partnerschaften bevorzugt.

Indien

USA



|| Zeit ist Geld. ||

Amerikanisches Sprichwort

Amerikaner leben im Hier und Jetzt. Der Faktor Zeit ist stark mit finanziellen Aspekten verknüpft. Im Geschäftsleben sind Zeitpläne bindende Vereinbarungen und Pünktlichkeit wird erwartet. Schnelle Entscheidungen und effiziente Lösungen werden angestrebt. Ziel ist es, Zeit und damit auch Geld zu sparen. Da man stark auf die Gegenwart fixiert ist, sind kurzfristige Vereinbarungen und Verträge üblich.

USA

KULTUR

Indien

Die Indian Standard Time wird traditionell nicht umsonst auch „Indian Stretching Time“ genannt. Da das Land hinduistisch geprägt ist, läuft für viele Inder Zeit nicht ab, sie wiederholt sich in einem ewigen Kreislauf aus Tod und Wiedergeburt. Das hinduistische Wort „kal“ bedeutet sowohl gestern, heute als auch morgen. So kann es auch im Geschäftsleben zu Verzögerungen und Wartezeiten kommen. Allerdings hat sich dies vor dem Hintergrund des ökonomischen Wachstums enorm verändert. Die heutige Generation hat den Takt, in dem das Geschäftsleben global funktioniert, verinnerlicht, und das Einhalten von Deadlines ist für sie selbstverständlich.

[[II]] Sterben ist nichts anderes als das Umblättern einer Seite im Buche des Lebens.

Hazrat Inayat Khan



Italien

Auch Rom wurde nicht an einem einzigen Tag erbaut. [[III]]

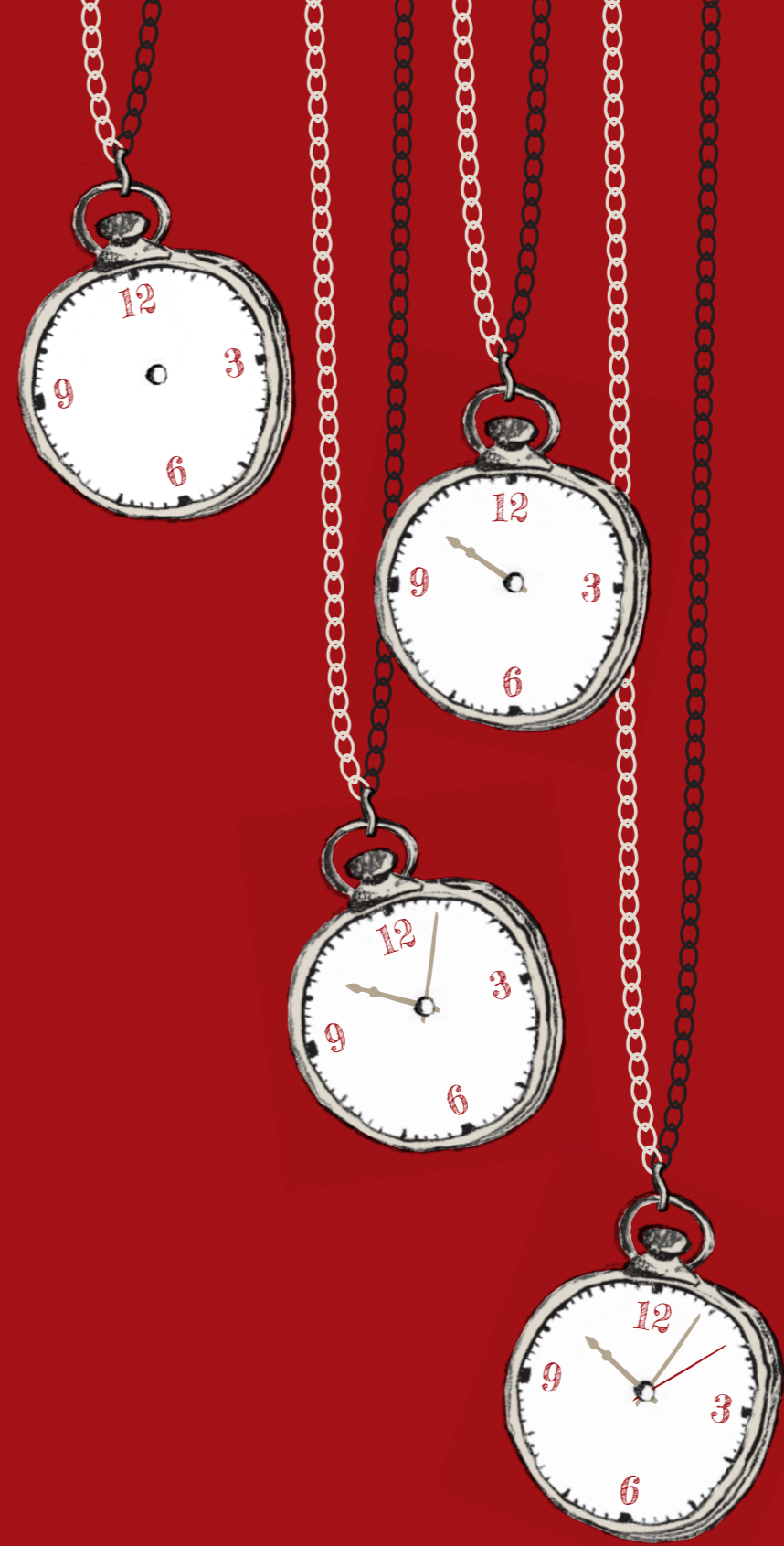
Italienisches Sprichwort

Italiener genießen die Zeit auf vielfältige Weise. Terminpläne sind gleichermaßen wichtig, wie das „Dolce Vita“ – der Genuss einer Oper oder der eines guten Essens, begleitet von einem ebenso guten Wein. Momente, in denen die Zeit still zu stehen scheint. Dagegen scheint sie sich im römischen Straßenverkehr schier endlos zu dehnen, oder zu verfliegen, sobald eine Deadline näher rückt.



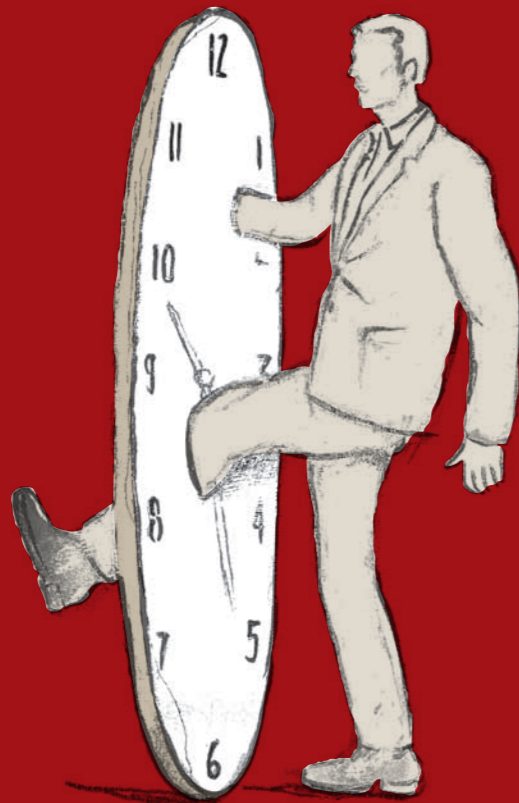
Zeitvo
Zeitg

KULTUR



Mit jedem zusätzlichen Zeiger erhöht sich das Lebenstempo in einer Gesellschaft.

Zeitvo
Zeitg



Mit jeder Reise in einen anderen Kulturkreis
betreten wir eine neue Zeitkultur.

Brasilien



|| Eile ist die Feindin der Vollkommenheit.

Brasilianisches Sprichwort

Brasilien gehört zu den Ländern mit einem flexibleren Umgang mit der Zeit. Festgelegte Zeiten sind eher Orientierungspunkte als verbindliche Zusagen. Das brasilianische Lebenstempo gilt als entspannt und längere Wartezeiten sind Teil der Lebensrealität.

Wer allerdings etwas von jemand anderem möchte, ist besser pünktlich – alles andere wird als unhöflich und arrogant empfunden.

China



|| Wenn du schnell sein willst, geh langsam.

Chinesisches Sprichwort

In China wird private Zeit nicht strikt von Arbeitszeit getrennt. Im Gegenteil, Chinesen versuchen oft geschäftliche mit privaten Aktivitäten und Beziehungen zu verbinden. Verhandlungen und Vertragsabschlüsse ziehen sich oft länger hin, da in China Zeit nicht als etwas gilt, an dem gespart werden muss. Geduld ist angesagt. Pünktlichkeit hingegen wird erwartet und Verspätungen werden als Affront gesehen.

KULTUR

Südafrika



Das Zeitverständnis in Südafrika ist vielfältig. Werden Abgabetermine von Projektarbeiten sehr ernst genommen, gilt das strikte Vorgehen nach einem Zeitplan wiederum als unflexibel. So kann das Wort „now, now“ von „sofort“ über „in einer Stunde“ bis zu „am nächsten Tag“ alles bedeuten. Ein klares „now“ hingegen ist eine feste Zusage, dass etwas sofort erledigt wird.



Gott gab den Europäern die Uhr

und den Afrikanern die Zeit.

Afrikanisches Sprichwort

ist besser pünktlich – alles andere wird als unhöflich

und arrogant empfunden

UAE



Geduld ist der Schlüssel zur Freude.

Arabisches Sprichwort

In der arabischen Welt ist es nicht unüblich, dass bei geschäftlichen Terminen Anrufe entgegengenommen oder unerwartete Gäste begrüßt werden. Die Familie hat einen hohen Stellenwert und Vorrang vor geschäftlichen Angelegenheiten. Verspätungen aus familiären Gründen gelten also nicht als unhöflich. Eile und Hektik machen Menschen dieses Kulturkreises skeptisch. Sich die Zeit zu nehmen, einander kennenzulernen und zu plaudern, ist daher ein wichtiger Bestandteil geschäftlicher Beziehungen und Verhandlungen.

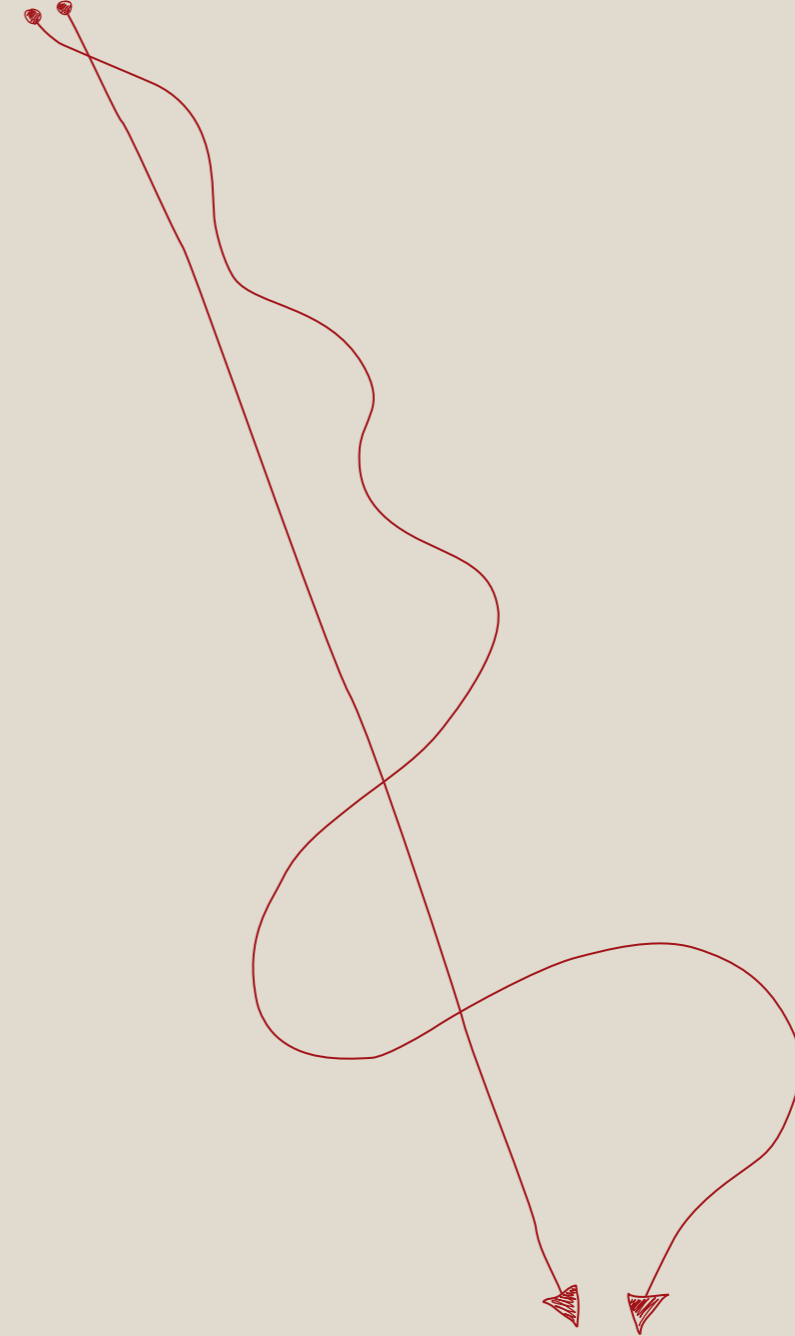
Vereinigte Arabische Emirate



KULTUR



Beginn



Ende

Zeitvo
Zeitg



Gute Zusammenarbeit - weltweit

Hinweis in eigener Sache

Die hier vorgestellten Zeitwahrnehmungen verschiedener Kulturen stellen keine feststehende Typisierung aller Bewohner eines Landes oder einer Region dar. Sie beschreiben nur grundlegende Zeitvorstellungen, die in jeder Gesellschaft wie ungeschriebene Gesetze das Lebenstempo und ihren Rhythmus bestimmen.

Zeitalter
PSYCHOLOGIE DER ZEIT
Zeitlosigkeit
Zeitüberfluss
Wartezeit
ZEITKULTUR
Zeitbegriffe
ALTERNATIVE ZEIT
Zeitverschwendung

HSSE

»» Gesundheit, Arbeitsschutz, Sicherheit & Umweltschutz

Marquard & Bahls verpflichtet sich, ihre weltweiten Aktivitäten sicher und effizient zu betreiben. Ziel ist es, Unfälle, Verletzungen und berufsbedingte Gesundheitsschäden zu verhindern und die Umwelt zu schonen.

Die Unfallhäufigkeit wie auch die Unfallschwere innerhalb der Unternehmensgruppe konnten 2012 weiter reduziert werden. Dies zeigt, dass die Implementierung des umfassenden HSSE-Management-Systems an unseren Standorten weltweit erfolgreich war. Auch die im vergangenen Jahr rückläufige Rate der Produktaustritte ist eine sehr positive Entwicklung.

Im Laufe des Jahres ereigneten sich jedoch bei Bauarbeiten auf unseren Tanklagern in Houston (USA) und Terneuzen (Niederlande) zwei Unfälle, bei denen drei Mitarbeiter von Subunternehmen starben und ein weiterer verletzt wurde. Marquard & Bahls bedauert diese tragischen Vorfälle, die beide nicht im Zusammenhang mit dem eigentlichen Tanklagerbetrieb standen, zutiefst. Angesichts der Ereignisse haben wir beschlossen, unser Auswahlverfahren für Kontraktoren weiter zu verschärfen und neue, weltweit geltende Standards festzulegen. Die bei der Untersuchung der Unfälle gewonnenen Erkenntnisse wurden ausgewertet und innerhalb des gesamten Unternehmens kommuniziert.

Um unsere Standorte bei HSSE-Themen noch besser zu unterstützen, haben wir 2012 mehrere neue IT-Lösungen eingeführt, darunter eine Datenbank zum Veränderungsmanagement (Management of Change) bei Oiltanking und Datenbanken zur Gefährdungsbeurteilung sowohl bei Oiltanking als auch bei Skytanking.

Darüber hinaus wurden an vielen Standorten von Oiltanking, Skytanking und OIL! Tankstellen interne HSSE-Audits durchgeführt.

Im August 2012 haben wir entsprechend den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) unseren zweiten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, der auch auf unserer Website heruntergeladen werden kann.

Um die Anliegen unserer Interessengruppen – auch Stakeholder genannt – in unserer Strategie zur unternehmerischen Verantwortung zu berücksichtigen, fanden 2012 verschiedene Dialoge statt. Weitere Gespräche werden folgen.



Wir leben in ein und derselben Welt, aber in unterschiedlichen Zeitzonen. Wie definieren wir diese? Als einen Teil der Erdoberfläche, in dem eine einheitlich geregelte Uhrzeit und das gleiche Datum gelten. Auch wenn die Welt im Zeitalter der Globalisierung näher zusammengerückt ist, die Zeitunterschiede beeinflussen uns auch heute noch, denken wir nur an den Jetlag.

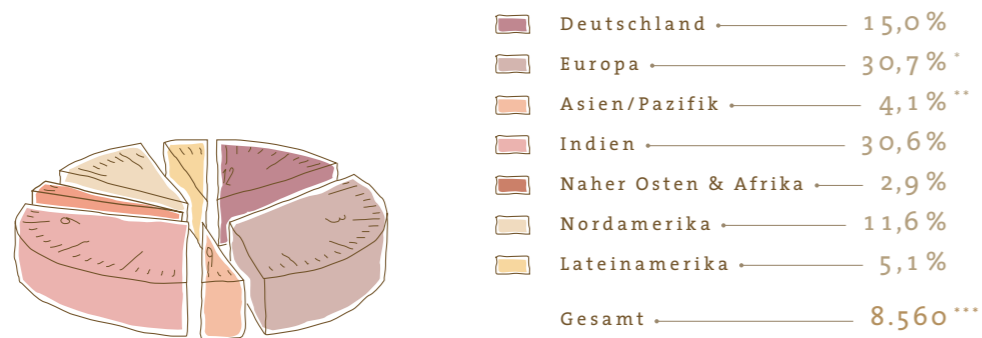
Mitarbeiter

>> Human Resources

Marquard & Bahls erlebte im vergangenen Jahr neben internen Veränderungen vor allem des Handels ein weiteres globales Wachstum. Hierdurch gewann die zukunftsorientierte, aktive Personalarbeit in unserem Unternehmen weiter an Bedeutung.

Die vergangenen Monate brachten viele Fortschritte mit sich. So gibt es in der Personalabteilung seit Sommer 2012 eine neue Führungsstruktur, um den veränderten internen wie auch externen Anforderungen noch besser gerecht zu werden und die Professionalität der Systeme und Prozesse innerhalb der Personalabteilung noch weiter auszubauen.

Mitarbeiter 2012 nach Regionen



* exkl. Deutschland ** exkl. Indien *** voll konsolidierte Unternehmen und assoziierte Unternehmen

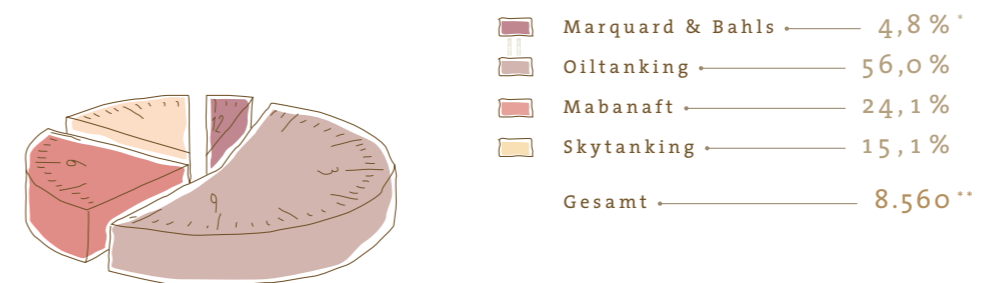




Welchen Rhythmus hat unser Leben?
 Die Kunst, zu genießen, verlernen wir in der
 Hektik des Alltags nur allzu leicht.
 Dabei braucht es nicht viel, um Zeit bewusst zu erleben.
 Manchmal reicht eine Stunde mit dem richtigen Buch,
 ein gutes Gespräch, ein Gedankenspiel
 im Hier und Jetzt.

Für die Personalabteilung ist es eine der wichtigsten und anspruchsvollsten Aufgaben, das starke Wachstum unseres Unternehmens zu begleiten. Beschäftigte Marquard & Bahls vor zehn Jahren noch circa 1.500 Mitarbeiter weltweit, waren es im Jahr 2012 durchschnittlich 8.560 Mitarbeiter. Diese Vervielfachung der Mitarbeiterzahl, kombiniert mit der besonderen Unternehmenskultur von Marquard & Bahls, unterstreicht die Bedeutung einer zukunftsorientierten Personalarbeit mit Fokus auf Talent-Management und Karriereplanung.

Mitarbeiter 2012 nach Geschäftsfeldern



* inkl. GMA und Mabagas ** voll konsolidierte Unternehmen und assoziierte Unternehmen

Im vergangenen Jahr intensivierte die Abteilung ihre Marketingaktivitäten, wobei der Schwerpunkt bisher in Deutschland lag. Die Teilnahme an verschiedenen Recruitingmessen und Einstellung von Firmenprofilen auf Social-Media-Plattformen, unter anderem auch auf der Internetseite der „Initiative Karriere in Familienunternehmen“, hat den Bekanntheitsgrad unseres Unternehmens auf dem Arbeitsmarkt weiter erhöht.

Ein wesentlicher Leitgedanke von Marquard & Bahls ist „Stronger together“. Dieses Motto spielt auch eine Rolle, wenn es darum geht, die weltweiten Aktivitäten im Personalbereich stärker als bisher zu koordinieren und vorhandenes Know-how wie auch Synergien bestmöglich zu nutzen. Viele Personalthemen und -aufgaben sind weltweit weitgehend identisch, so dass Kräfte und Ressourcen noch besser gebündelt sowie Prozesse definiert und vereinfacht werden können.



Alles im Leben hat seine Zeit – und die sollten wir nutzen.
Für die Arbeit wie auch das Vergnügen. Für uns und andere. Für all das, was uns wichtig ist.
Wenn unser Leben im Gleichgewicht und die Work-Life-Balance gegeben ist,
erleben wir Zeit auf eine erfüllende Art und Weise.

Standorte

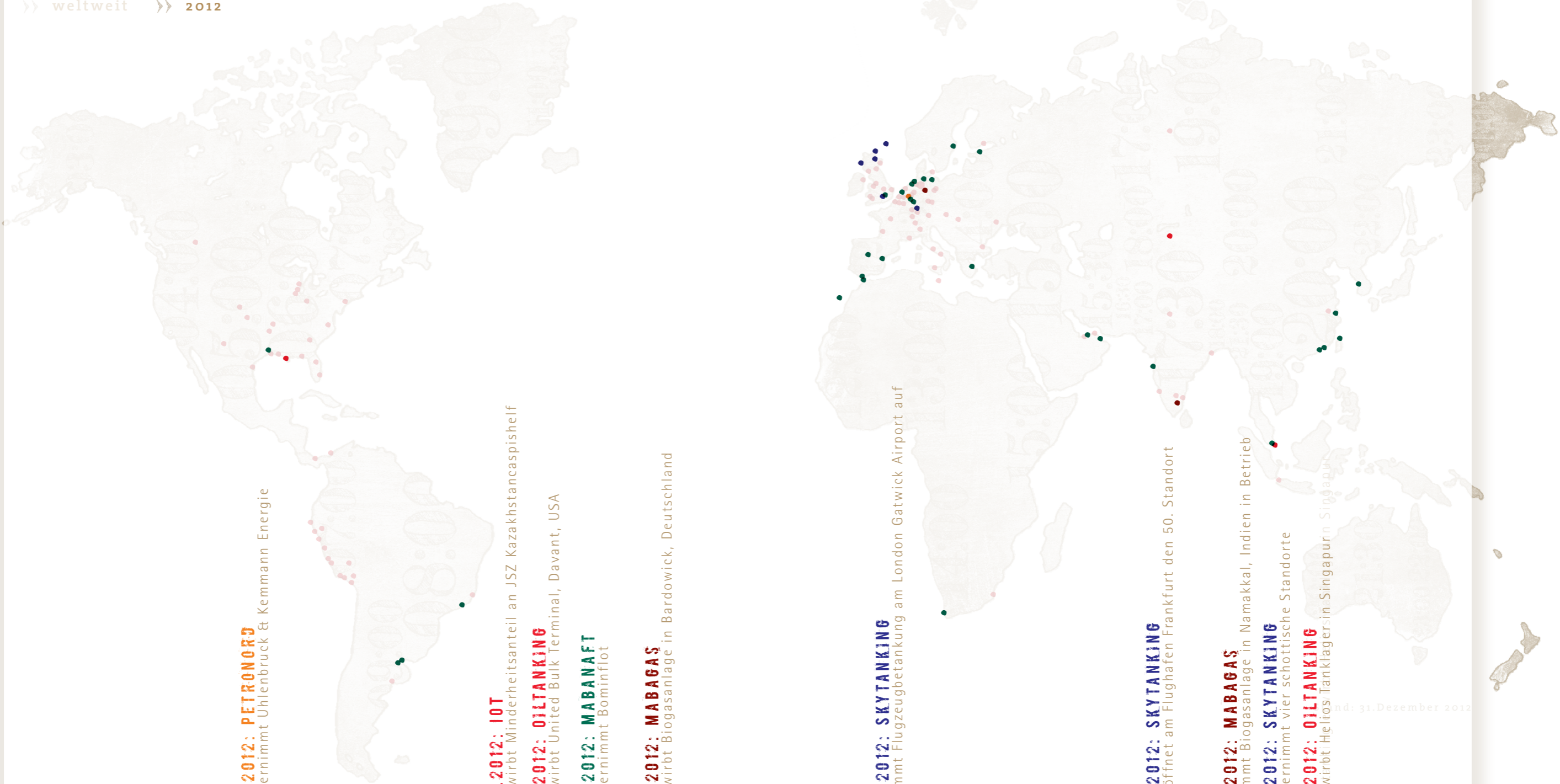
>> weltweit



Stand: 31. Dezember 2012

Standorte Neue Standorte

>> weltweit >> 2012



- 30.01.2012: PETRONORD**
übernimmt Uhlenbruck & Kemmann Energie
- 28.04.2012: IOT**
erwirbt Minderheitsanteil an JSZ Kazakhstancaspishelf
- 11.05.2012: OILTANKING**
erwirbt United Bulk Terminal, Davant, USA
- 01.06.2012: MABANAFT**
übernimmt Bominflot
- 21.06.2012: MABAGAS**
erwirbt Biogasanlage in Bardowick, Deutschland

- 01.08.2012: SKYTANKING**
nimmt Flugzeugbetankung am London Gatwick Airport auf
- 05.11.2012: SKYTANKING**
eröffnet am Flughafen Frankfurt den 50. Standort
- 19.12.2012: MABAGAS**
nimmt Biogasanlage in Namakkal, Indien in Betrieb
- 31.12.2012: SKYTANKING**
übernimmt vier schottische Standorte
- 31.12.2012: OILTANKING**
erwirbt Helios Tanklager in Singapur in Singapur

Stand: 31. Dezember 2012

Bericht des Aufsichtsrates

>> Marquard & Bahls

Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand während des Geschäftsjahres 2012 regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie ihrer Konzern- und Beteiligungsunternehmen unterrichtet worden. Er hat alle wesentlichen Fragen mit dem Vorstand erörtert.

Den Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht hat die RBS Roever-BroennerSusat GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss und zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns wurden von der RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft und BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Gemeinschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss, der Konzernjahresabschluss, der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns und die Prüfungsberichte der Abschlussprüfer sind dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegt und erläutert worden. Dem Ergebnis der Prüfungen stimmt der Aufsichtsrat zu. Er hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen.

Auf seiner Sitzung am 29. Mai 2013 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns gebilligt. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt worden. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes schließt sich der Aufsichtsrat an.

Hamburg, 29. Mai 2013
Der Aufsichtsrat



Hellmuth Weisser
Vorsitzender



mögens
rechnung

Schaffensrausch

... beginnt mit Zeitbewusstsein

Wir können unser Potenzial nur dann vollends entfalten, wenn die Rahmenbedingungen gegeben sind. Wenn wir Aufgaben übernehmen, die wir schätzen, und wenn wir eigenverantwortlich über unsere Zeit verfügen, dann erleben wir Zufriedenheit, Freude und Motivation. Zeit wird zum geschätzten Gut, das uns Raum für unsere Ziele und Visionen gibt.

[]



Konzernabschluss



- 82 — Konzernbilanz
- 84 — Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 85 — Kapitalflussrechnung
- 86 — Entwicklung des Konzernanlagevermögens
- 88 — Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 90 — Bestätigungsvermerk
- 92 — Organigramm 2012
- 94 — Adressen

Marquard & Bahls AG

>> Konzernbilanz zum 31.12.2012



Aktiva (in T€)	31.12.2012	31.12.2011	01.01.2011
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Immaterielle Vermögenswerte	344.326	107.009	113.825
II. Sachanlagen	1.954.898	1.478.432	1.402.211
III. Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	170.413	171.411	167.029
IV. Sonstige Finanzanlagen	11.352	10.210	16.268
V. Latente Steuern	22.031	14.829	13.675
VI. Langfristige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	63.911	55.557	61.288
VII. Derivative Finanzinstrumente	35.280	37.700	21.369
Zwischensumme Langfristige Vermögenswerte	2.602.211	1.875.148	1.795.665
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.057	1.419	1.568
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	536.681	679.583	793.591
3. Geleistete Anzahlungen	5.248	3.499	5.556
	<u>546.986</u>	<u>684.501</u>	<u>800.715</u>
II. Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.068.808	883.351	729.976
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.976	2.009	6.186
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	6.698	7.816	11.376
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	93	7.401	6
5. Steuerforderungen	56.843	75.361	47.677
6. Sonstige Forderungen und kurzfristige Vermögenswerte	82.699	113.204	195.843
7. Forderungen aus Fertigungsaufträgen	19.266	12.579	0
	<u>1.237.383</u>	<u>1.101.721</u>	<u>991.064</u>
III. Derivative Finanzinstrumente	34.390	17.655	14.864
IV. Wertpapiere	282	0	0
V. Zahlungsmittel	266.366	364.151	248.647
Zwischensumme Kurzfristige Vermögenswerte	2.085.407	2.168.028	2.055.290
C. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	5.047	13.196
>> Summe	4.687.618	4.048.223	3.864.151

Passiva (in T€)	31.12.2012	31.12.2011	01.01.2011
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	150.000	150.000	150.000
II. Kapitalrücklage	2.936	2.936	2.936
III. Gewinnrücklage	324.983	304.775	181.881
IV. Wertänderungsrücklage	-5.175	-7.670	-2.391
V. Neubewertungsrücklage	215	215	215
VI. Bilanzgewinn	682.326	662.209	702.373
VII. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-3.375	11.099	-2.968
VIII. Anteile fremder Gesellschafter	234.599	222.883	156.499
Zwischensumme Eigenkapital und Minderheitsanteile	1.386.509	1.346.447	1.188.545
B. Langfristige Schulden			
I. Langfristige Verbindlichkeiten			
1. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	342.557	158.361	254.140
2. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	183
3. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	188	0	0
4. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	828.039	437.011	437.201
	<u>1.170.784</u>	<u>595.372</u>	<u>691.524</u>
II. Langfristige Rückstellungen	123.145	96.320	92.718
III. Derivative Finanzinstrumente	47.690	41.666	40.562
IV. Latente Steuern	234.265	188.531	156.218
Zwischensumme Langfristige Schulden	1.575.884	921.889	981.022
C. Kurzfristige Schulden			
I. Kurzfristige Verbindlichkeiten			
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	449.196	514.172	624.705
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	896.233	786.025	543.952
3. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	556	102	322
4. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	5.354	26.033	5.151
5. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	572	291	23
6. Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	132.610	176.359	201.484
7. Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	0	118	1.029
8. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	99.816	73.309	75.704
	<u>1.584.337</u>	<u>1.576.409</u>	<u>1.452.370</u>
II. Derivative Finanzinstrumente	14.236	42.487	123.822
III. Kurzfristige Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	30.184	24.664	25.041
2. Sonstige kurzfristige Rückstellungen	96.468	134.911	92.240
	<u>126.652</u>	<u>159.575</u>	<u>117.281</u>
Zwischensumme Kurzfristige Schulden	1.725.225	1.778.471	1.693.473
D. Schulden von aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	1.416	1.111
>> Summe	4.687.618	4.048.223	3.864.151

Marquard & Bahls AG

» Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2012

(in T€)	2012	2011
1. Umsatzerlöse	18.258.929	17.300.286
abzüglich Energiesteuer	-1.168.843	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8	118
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	9.276	4.850
4. Sonstige betriebliche Erträge	163.461	146.158
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16.068.148	-16.608.139
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-195.400	
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-229.323	-226.318
b) Soziale Abgaben	-39.868	
c) Aufwendungen für Altersversorgung	-9.463	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-125.661	-104.347
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-398.191	-364.499
9. Gewinn der betrieblichen Tätigkeit	196.777	148.109
10. Erträge aus Beteiligungen	251	286
11. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	573	137
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.613	6.129
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-115	-157
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-65.849	-70.859
15. Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	32.484	26.014
16. Ergebnis aus Wertänderung von derivativen Finanzinstrumenten	-12.024	12.471
17. Finanzergebnis	-33.067	-25.979
18. Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern	163.710	122.130
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-56.292	-42.950
20. Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	107.418	79.180
21. Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-1.009	-8.846
22. Konzernjahresüberschuss	106.409	70.334
davon:		
Anteil am Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen, der auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfällt	57.122	41.653
Anteil am Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, der auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfällt	-975	-8.798
Anteil am Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen, der auf Minderheitsgesellschafter entfällt	50.296	37.527
Anteil am Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, der auf Minderheitsgesellschafter entfällt	-34	-48
23. Kursdifferenzen aus der Währungsumrechnung	-15.741	17.581
24. Available-for-sale financial assets	-61	-47
25. Cash flow hedges	777	954
26. Anteil des Comprehensive income von assoziierten Unternehmen	2.067	-5.825
27. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bezogen auf die Komponenten des Other comprehensive income davon aus Cash flow hedges	-228	-283
28. Sonstiges Konzernergebnis	-13.186	12.380
29. Konzern Gesamtergebnis	93.223	82.714
davon:		
Anteil, der auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfällt	44.168	42.563
Anteil, der auf Minderheitsgesellschafter entfällt	49.055	40.151

» Kapitalflussrechnung des Marquard und Bahls Gesamtkonzerns zum 31.12.2012

(in T€)	2012	2011
» Liquide Mittel am 01.01.	364.151	248.647
Jahresüberschuss	106.409	70.334
+ Ertragsteuern	56.292	42.950
Ergebnis vor Steuern	162.701	113.284
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen	125.872	107.616
-/+ Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen	3.084	-310
+/- Zu- und Abnahme von langfristigen Rückstellungen	19.880	-632
+ Zinsaufwendungen	65.849	70.874
- Zinserträge	-11.613	-6.131
+/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-21.957	10.898
+/- Ergebnis aus equity bilanzierten Unternehmen	-32.484	-26.014
+/- Verluste/Gewinne aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen	-	1.281
+/- Veränderungen der Vorräte und Forderungen	314.849	15.335
+/- Veränderungen des Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-218.263	200.592
- gezahlte Ertragsteuern	-50.506	-35.866
+ erhaltene Zinsen	11.943	4.742
- gezahlte Zinsen	-69.586	-69.987
+ erhaltene Dividenden	36.091	13.662
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	335.861	399.345
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-343.061	-169.895
- Auszahlungen für Anteils-/Unternehmenserwerb (abzüglich erhaltene Finanzmittel)	-440.416	-26.999
+ Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	37.005	26.443
Cashflow aus Investitionstätigkeit von fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	-746.472	-170.451
- Zahlung Dividende	-63.740	-65.608
+/- Kapitalerhöhung / -herabsetzung	8.344	2.450
+ Einzahlungen von nicht beherrschenden Gesellschaftern (IPO Oiltanking Partners LP)	-	166.074
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	231.010	53.010
+ Aufnahme von kurzfristigen Krediten	425.104	335.351
- Tilgung von kurzfristigen Krediten	-647.080	-463.733
- Tilgung von langfristigen Krediten	-43.233	-150.941
+ Einzahlungen aus der Aufnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	385.614	7.037
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	296.020	-116.361
+/- Wechselkurs- sowie konsolidierungskreisbedingte Änderungen der liquiden Mittel	16.806	2.971
Veränderung der liquiden Mittel	-97.785	115.504
» Liquide Mittel am 31.12.	266.366	364.151

Marquard & Bahls AG

>> Entwicklung des Konzernanlagevermögens 2012



Anschaffungs- oder Herstellungskosten

(in T€)	Anschaffungs- oder Herstellungskosten						Stand am 31.12.2012
	Stand am 01.01.2012	Veränderungen des Konsolidierungskreises	Änderung der Währungsparitäten	Zugänge	Abgänge	Um-buchungen	
I. Immaterielle Vermögenswerte							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	179.575	216.568	(2.212)	7.400	(556)	6.736	407.511
2. Geschäfts- oder Firmenwert	13.860	29.730	(1.131)	44	0	0	42.503
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	4.417	0	(39)	4.166	0	(6.429)	2.115
Summe Immaterielle Vermögenswerte	197.852	246.298	(3.382)	11.610	(556)	307	452.129
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	262.043	59.735	(2.068)	29.075	(811)	6.678	354.652
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.016.064	191.961	3.130	24.024	(19.349)	61.550	2.277.380
3. Schiffe	0	29.969	(1.670)	460	(1.738)	0	27.021
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.745	8.772	(600)	9.050	(6.364)	3.942	134.545
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	88.139	15.559	(622)	263.604	(5.879)	(72.477)	288.324
Summe Sachanlagen	2.485.991	305.996	(1.830)	326.213	(34.141)	(307)	3.081.922
III. Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen							
Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	175.706	1.829	(2.421)	38.221	(38.779)	145	174.701
Summe Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	175.706	1.829	(2.421)	38.221	(38.779)	145	174.701
IV. Sonstige Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.528	25	1	125	(2)	0	1.677
2. Beteiligungen	4.014	156	(1)	11	(103)	(145)	3.932
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	156	75	0	0	0	0	231
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.864	0	(155)	796	(375)	0	4.130
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	648	2	14	0	(73)	0	591
6. Sonstige Ausleihungen	572	6.758	(351)	52	(5.450)	0	1.581
Summe Sonstige Finanzanlagen	10.782	7.016	(492)	984	(6.003)	(145)	12.142
Summe Anlagevermögen	2.870.331	561.139	(8.125)	377.028	(79.479)	0	3.720.894

Kumulierte Abschreibungen

(in T€)	Kumulierte Abschreibungen							Restbuchwert		
	Stand am 01.01.2012	Veränderungen des Konsolidierungskreises	Änderung der Währungsparitäten	Zugänge	Abgänge	Um-buchungen	Zuschrei-bungen	Stand am 31.12.2012	Stand am 31.12.2011	Stand am 31.12.2012
I. Immaterielle Vermögenswerte										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	(90.551)	(3.622)	1.401	(15.125)	470	23	0	(107.404)	89.024	300.107
2. Geschäfts- oder Firmenwert	(292)	0	0	(107)	0	0	0	(399)	13.568	42.104
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	0	0	4.417	2.115
Summe Immaterielle Vermögenswerte	(90.843)	(3.622)	1.401	(15.232)	470	23	0	(107.803)	107.009	344.326
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	(89.881)	(2.343)	303	(10.319)	763	(39)	(6)	(101.522)	172.162	253.130
2. Technische Anlagen und Maschinen	(836.197)	(4.522)	(2.957)	(86.591)	2.725	(225)	0	(927.767)	1.179.867	1.349.613
3. Schiffe	0	(7.189)	331	(959)	990	0	0	(6.827)	0	20.194
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	(73.937)	(1.984)	335	(12.514)	4.806	242	0	(83.052)	45.808	51.493
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	(7.544)	0	(200)	(44)	37	0	(105)	(7.856)	80.595	280.468
Summe Sachanlagen	(1.007.559)	(16.038)	(2.188)	(110.427)	9.321	(22)	(111)	(1.127.024)	1.478.432	1.954.898
III. Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen										
Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	(4.295)	0	7	0	0	0	0	(4.288)	171.411	170.413
Summe Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	(4.295)	0	7	0	0	0	0	(4.288)	171.411	170.413
IV. Sonstige Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	(313)	0	(1)	0	0	0	0	(314)	1.215	1.363
2. Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	4.014	3.932
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	(156)	0	0	0	0	0	0	(156)	0	75
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	3.864	4.130
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	(115)	0	0	0	(115)	648	476
6. Sonstige Ausleihungen	(103)	(102)	0	0	0	0	0	(205)	469	1.376
Summe Sonstige Finanzanlagen	(572)	(102)	(1)	(115)	0	0	0	(790)	10.210	11.352
Summe Anlagevermögen	(1.103.269)	(19.762)	(781)	(125.774)	9.791	1	(111)	(1.239.905)	1.767.062	2.480.989

Marquard & Bahls AG

>> Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 2012



(in T€)	Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen										
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Wertänderungsrücklage CF Hedge	Wertänderungsrücklage Available-for-sale	Neubewertungsrücklage	Währungsausgleichsposten	Summe erfolgsneutraler Posten	Minderheitenanteile	Summe
Eigenkapital 01.01.2011	150.000	2.936	181.881	702.373	-2.495	104	215	-2.968	-5.144	156.499	1.188.545
+/- Änderung Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital 01.01.2011 angepasst	150.000	2.936	181.881	702.373	-2.495	104	215	-2.968	-5.144	156.499	1.188.545
+/- Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	-3	0	0	14.988	14.985	2.596	17.581
+/- Marktwertänderungen von Available-for-sale Finanzinstrumenten	0	0	0	0	0	-47	0	0	-47	0	-47
+/- Marktwertänderungen von Cash flow hedges	0	0	0	0	-5.229	0	0	0	-5.229	75	-5.154
Zwischensumme Erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	0	0	0	0	-5.232	-47	0	14.988	9.709	2.671	12.380
+ Jahresüberschuss	0	0	0	32.806	0	0	0	0	0	37.528	70.334
Gesamtergebnis	0	0	0	32.806	-5.232	-47	0	14.988	9.709	40.199	82.714
+/- sonstige Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	-921	-921	263	-658
- Dividende	0	0	0	-18.115	0	0	0	0	0	-47.493	-65.608
+ Kapitalmaßnahmen	0	0	-274	0	0	0	0	0	0	0	-274
+ Kapitalerhöhung	0	0	68.313	0	0	0	0	0	0	73.415	141.728
- Kapitalherabsetzung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+/- Zuführung Rücklagen	0	0	54.855	-54.855	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital 31.12.2011	150.000	2.936	304.775	662.209	-7.727	57	215	11.099	3.644	222.883	1.346.447
Eigenkapital 01.01.2012	150.000	2.936	304.775	662.209	-7.727	57	215	11.099	3.644	222.883	1.346.447
+/- Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	-4	4	0	-14.474	-14.474	-1.267	-15.741
+/- Marktwertänderungen von Available-for-sale Finanzinstrumenten	0	0	0	0	0	-61	0	0	-61	0	-61
+/- Marktwertänderungen von Cash flow hedges	0	0	0	0	2.556	0	0	0	2.556	60	2.616
Zwischensumme Erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	0	0	0	0	2.552	-57	0	-14.474	-11.979	-1.207	-13.186
+ Jahresüberschuss	0	0	0	56.147	0	0	0	0	0	50.262	106.409
Gesamtergebnis	0	0	0	56.147	2.552	0	0	-14.474	-11.979	49.055	93.223
+/- sonstige Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.991	1.991
- Dividende	0	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-48.740	-63.740
+ Kapitalmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Kapitalabgang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.419	-1.419
+ Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11.370	11.370
- Kapitalherabsetzung	0	0	-822	0	0	0	0	0	0	-541	-1.363
+/- Zuführung Rücklagen	0	0	21.030	-21.030	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital 31.12.2012	150.000	2.936	324.983	682.326	-5.175	0	215	-3.375	-8.335	234.599	1.386.509

Bestätigungsvermerk

>> des Abschlussprüfers 2012

Vorstehend ist der unvollständige Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 der Marquard & Bahls AG abgedruckt. Der vollständige Konzernabschluss der Marquard & Bahls AG zum 31. Dezember 2012 besteht aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung und Konzernanhang.

Zum vollständigen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2012 hat der Abschlussprüfer den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den von der Marquard & Bahls Aktiengesellschaft, Hamburg, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang – sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Hamburg, den 27. März 2013

RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Wawrzinek

Wirtschaftsprüfer

Driesch

Wirtschaftsprüfer

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Probst

Wirtschaftsprüfer

Pingel

Wirtschaftsprüfer

» **Marquard & Bahls AG**

Hamburg, Deutschland

» **Mabanaft GmbH & Co. KG**

Hamburg, Deutschland

Regionaler Handel

- Mabanaft International GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Mabanaft Pte. Ltd.
Singapur

Großhandel

- Mabanaft Austria GmbH & Co. KG
Wien, Österreich
- Mabanaft Deutschland GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Mabanaft Hungary Kft.
Budapest, Ungarn
- Mabanaft Limited
London, Großbritannien
- Mabanaft Moldova SRL
Chisinau, Moldawien
- Mineralölvertrieb Hameln GmbH & Co. KG
Hannover, Deutschland
- B.W.O.C. Limited
Weston-super-Mare, Großbritannien

Endverbraucher

- Advance Fuels Co. Ltd.
London, Großbritannien
- AUSTROLUB GmbH & Co. KG
Wien, Österreich
- Benol Energieservice GmbH & Co. KG
Frankfurt/Main, Deutschland
- Böttcher Energie GmbH & Co. KG
Regensburg, Deutschland
- Deglmann Energie GmbH & Co. KG
Weiden/Oberpfalz, Deutschland
- Greiner GmbH
Wabern, Deutschland
- Hartmann Energie GmbH & Co. KG
Oberlechtersbach, Deutschland
- JB German Oil GmbH & Co. KG
Wittenburg, Deutschland
- Kaiser Söhne Mineralöle GmbH & Co. KG
Arnsberg, Deutschland
- Keck Energieservice GmbH & Co. KG
Brakel, Deutschland
- Klindworth-Kronol Energie GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Lipps Mineralöle GmbH
Hagen, Deutschland
- LSA Lubes Services GmbH & Co. KG
Wien, Österreich
- Mabanol GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Mabanol Bitumen GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Manfred Mayer MMM
Mineralöl Vertriebsgesellschaft mbH
Neudorf, Österreich
- Mühlenbruch Stinnes GmbH & Co. KG
Bremen, Deutschland

- Mühlenbruch Stinnes Schmierstoffservice
GmbH & Co. KG
Bremen, Deutschland
- NEWCo Neue Energie- und
WärmeConzepte GmbH
Hiddenhausen, Deutschland
- Oiltech Lubes Service GmbH & Co. KG
Erkrath-Unterfeldhaus, Deutschland
- Petrocargo Mineralöl-Logistik GmbH
Hiddenhausen, Deutschland
- Petronord Energie- und Wärmekonzepte GmbH
Hamburg, Deutschland
- Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Thomas Silvey Ltd.
Bristol, Großbritannien
- Uhlenbruck Energie GmbH
Mühlheim an der Ruhr, Deutschland
- Wittemöller Energieservice GmbH
Lübbecke, Deutschland

Tankstellen

- OIL! Tankstellen GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- OIL! Tankstellen AG
Rüti, Schweiz
- OIL Tankstellen GmbH
Wien, Österreich
- Tirex Petrol S.A.
Chisinau, Moldawien

Bunkergeschäft

- Bomin Bunker Holding GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- BOMIN Bunker Oil Ltd.
Hongkong, China
- Bomin Bunker Oil Pte. Ltd.
Singapur
- Bomin Deutschland GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- BOMINFLOT Ltd.
London, Großbritannien
- BOMINFLOT Bunker Oil Corp.
Houston, USA
- BOMINFLOT do Brasil Comercio Ltda.
Rio de Janeiro, Brasilien
- BOMINFLOT Fujairah L.L.C.
Fujairah, Vereinigte Arabische Emirate
- BOMINFLOT (GIBRALTAR) LTD.
Gibraltar, Spanien
- Bominflot Greece S.A.
Piraeus, Griechenland
- Bomin International Holding GmbH
Hamburg, Deutschland
- Bomin Linde LNG GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Bomin Oil Pte., Ltd., Mumbai
Mumbai, Indien
- Bomin Tanklager Bremerhaven GmbH & Co. KG
Bremerhaven, Deutschland
- Bomin Tanklager Hamburg GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Bomin Tanklager Kiel GmbH & Co. KG
Kiel, Deutschland
- Bomin Uruguay S.A.
Montevideo, Uruguay
- Bomin Weser GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- DELTAMAR S.A.
Buenos Aires, Argentinien
- Emstank GmbH
Emden, Deutschland
- Matrix Bharat Pte. Ltd.
Singapur
- Matrix Marine Fuels L.P.
Houston, USA
- Matrix Marine Fuels Pte. Ltd.
Singapur
- NWB Nord- und Westdeutsche Bunker GmbH
Hamburg, Deutschland
- Oliehandel Klaas de Boer B.V.
Urk, Niederlande
- Omanoil Matrix Marine Services LLC
Al Qurm, Oman
- Ostsee Mineralöl-Bunker
Rostock, Deutschland
- SBI (Sea Bunkering International) B.V.
Groningen, Niederlande

» **Oiltanking GmbH**

Hamburg, Deutschland

**Tanklagerung
Europa**

- Oiltanking Amsterdam B.V.
Amsterdam, Niederlande
- Oiltanking Bulgaria AD
Varna, Bulgarien
- Oiltanking Copenhagen A/S
Kopenhagen, Dänemark
- Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Oiltanking Finance B.V.
Amsterdam, Niederlande
- Oiltanking Ghent N.V.
Gent, Belgien
- Oiltanking Hungary Kft.
Budapest, Ungarn
- Oiltanking Malta Ltd.
Birzebbugia, Malta
- Oiltanking Sonmarin Oy
Kotka, Finnland
- Oiltanking Stolthaven Antwerp N.V.
Antwerpen, Belgien
- Oiltanking Tallinn AS
Tallinn, Estland
- Oiltanking Terneuzen B.V.
Terneuzen, Niederlande

Amerika

- Colon Oil and Services S.A.
Panama City, Panama
- Consorcio Terminales
Lima, Peru
- Logistica de Quimicos del Sur S.A.C.
Lima, Peru
- Oiltanking Andina Services S.A.C.
Lima, Peru
- Oiltanking Beaumont Partners, L.P.
Beaumont, USA
- Oiltanking Beaumont Specialty Products LLC
Beaumont, USA
- Oiltanking Colombia S.A.
Bogota, Kolumbien
- Oiltanking Ebytem S.A.
Buenos Aires, Argentinien
- Oiltanking Houston L.P.
Houston, USA
- Oiltanking Joliet LLC
Joliet, USA
- Oiltanking Peru S.A.C.
Lima, Peru
- Oiltanking Partners, L.P.
Wilmington, USA
- Oiltanking Port Neches, LLC
Houston, USA
- Oiltanking Terminais Ltda.
Rio de Janeiro, Brasilien
- Oiltanking Texas City L.P.
Texas City, USA

Mittlerer Osten & Afrika

- Oiltanking Odfjell Terminals
Oman & Co. LLC
Sohar, Oman
- Star Energy Oiltanking Ltd.
Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
- Oiltanking Grindrod Calulo (Pty) Ltd.
Kapstadt, Südafrika

Asien

- Day Bay Public Pipe Rack Co. Ltd.
Huizhou, China
- Helios Terminal Corporation Pte.
Singapur
- IOT Infrastructure & Energy Services Ltd.
Mumbai, Indien
- Oiltanking Daya Bay Co., Ltd.
Huizhou, China
- Oiltanking Nanjing Co., Ltd.
Nanjing, China
- Oiltanking Odfjell Terminal
Singapore Pte., Ltd.
Singapur
- Oiltanking Singapore Ltd.
Singapur
- PT Oiltanking Merak Terminal
Jakarta, Indonesien
- Zuari Indian Oiltanking Ltd.
Goa, Indien

Schüttgut

- Oiltanking Dupré Corpus Christi, LLC
Corpus Christi, USA
- United Bulk Terminal LLC
Davant, USA

**Planung, Beschaffung
und Bau (EPC)**

- Indian Oiltanking Anwasha
Mumbai, Indien
- Indian Oiltanking
Design & Engineering Co.
Mumbai, Indien
- Indian Oiltanking Engineering
Projects Pvt. Ltd.
Mumbai, Indien
- IOT Engineering & Construction
Services Co. Ltd.
Muscat, Oman
- Stewarts & Lloyds of India Ltd.
Kalkutta, Indien

Upstream Dienstleistungen

- JSZ Kazakhstancaspishelf
Almaty, Kasachstan
- Newsco Directional & Horizontal
Drilling Services (Asia) Inc.
Mumbai, Indien
- Newsco International Energy
Services Inc.
Calgary, Kanada
- NEWSCO USA Inc.
Wyoming, USA

» **Skytanking Holding GmbH**

Hamburg, Deutschland

- IndianOil Skytanking Ltd.
Bangalore, Indien
- IndianOil Skytanking Delhi Ltd.
Delhi, Indien
- Luxfuel S.A.
Luxemburg
- North Air Ltd.
Aberdeen, Großbritannien
- Skytanking ASIG GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Skytanking Bordeaux SAS
Bordeaux, Frankreich
- Skytanking Calulo Ltd.
Bryanston, Südafrika
- Skytanking GmbH
Zürich, Schweiz
- Skytanking GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Skytanking Nice SAS
Nizza, Frankreich
- Skytanking N.V.
Diegem, Belgien
- Skytanking Ostend N.V.
Oostende, Belgien
- Skytanking S.R.L.
Fiomicino, Italien
- Skytanking Stuttgart GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Skytanking USA Inc.
Wilmington, USA

» **GMA GmbH & Co. KG**

Frankfurt/Main, Deutschland

» **natGAS Aktiengesellschaft**

Potsdam, Deutschland

» **Mabagas GmbH & Co. KG**

Hamburg, Deutschland

- Mabagas Kraftstoff GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- Mabagas Bardowick GmbH & Co. KG
Bardowick, Deutschland
- IOT Mabagas Ltd.
Mumbai, Indien

Adressen

»» Marquard & Bahls AG



- »» Marquard & Bahls AG
Admiralitätstr. 55 20459 Hamburg → Deutschland
Telefon + 49 40 370 04 - 0 Telefax + 49 40 370 04 - 242 → www.mbholding.de



- »» Mabanaf GmbH & Co. KG
Admiralitätstr. 55 20459 Hamburg → Deutschland
Telefon + 49 40 370 04 - 0 Telefax + 49 40 370 04 - 352 → www.mabanaft.de



- »» Oiltanking GmbH
Admiralitätstr. 55 20459 Hamburg → Deutschland
Telefon + 49 40 370 99 - 0 Telefax + 49 40 370 99 - 499 → www.oiltanking.com



- »» Skytanking Holding GmbH
Admiralitätstr. 55 20459 Hamburg → Deutschland
Telefon + 49 40 370 99 - 454 Telefax + 49 40 370 04 - 379 → www.skytanking.com



- »» mabagas GmbH & Co. KG
Admiralitätstr. 55 20459 Hamburg → Deutschland
Telefon + 49 40 370 04 - 800 Telefax + 49 40 370 04 - 829 → www.mabagas.de



- »» natGAS Aktiengesellschaft
Jägerallee 37 H 14469 Potsdam → Deutschland
Telefon + 49 331 20 04 - 0 Telefax + 49 331 20 04 - 199 → www.natgas.de



- »» GMA – Gesellschaft für Mineralöl-Analytik und
Qualitätsmanagement mbH & Co. KG
Admiralitätstr. 55 20459 Hamburg → Deutschland
Telefon + 49 40 370 04 - 0 Telefax + 49 40 370 04 - 299 → www.gma-quality-management.com

Alle Adressen unserer direkten Tochterunternehmen finden Sie auch unter:

www.mbholding.de

Impressum

- » Herausgeber: Marquard & Bahls AG (Hamburg)
- » Text & Koordination: Kathrin Gieseke, Heidi Pipo, Dr. Jörg Walter
Marquard & Bahls, HSSE & Corporate Communication
- » Konzept, Design & Produktion: Cornelia Horn (Hamburg), Karin Warzecha (Oering)
- » Illustrationen: Bernhard Kunkler (Freiburg)
- » Litho: Dunz-Wolff GmbH (Hamburg)
- » Druck: Beisner Druck GmbH & Co. KG (Buchholz)

Gedruckt auf: Stone (FSC), Funktional (FSC), Crystalla (FSC), Cromático (FSC)
Klimaneutral gedruckt, Id-Nr. 1328181



Dieser Geschäftsbericht wird auch in englischer Sprache herausgegeben.



www.mbholding.de

communication@mbholding.de